



Mit Freude zur Blasmusik.

Jahresbericht 2025

Inhalt

Vorwort	5
Protokoll der 100. Generalversammlung 2024	6
Die Ehrenmitglieder des Vorarlberger Blasmusikverbandes	11
Organigramm des Vorarlberger Blasmusikverbandes	12
1 Aktivitäten im Landesverband	13
1.1 Fachkreis Organisation	13
1.2 Fachkreis Landesmusikkommission und Stabführer	17
1.3 Fachkreis Blasmusikjugend	21
2 Aktivitäten im Österreichischen Blasmusikverband	23
2.1 Präsidiums- und Landesobleutebereich	23
2.2 Landeskapellmeisterbereich	23
2.3 Landesstabführerbereich	23
2.4 Österreichische Blasmusikjugend	23
2.5 Landesmedienbereich	24
2.6 LandesEDVbereich	24
3 Aktivitäten in den Bezirken	24
3.1 Blasmusikbezirk Bludenz	24
3.2 Blasmusikbezirk Bregenz	25
3.3 Blasmusikbezirk Bregenzerwald	26
3.4 Blasmusikbezirk Dornbirn	29
3.5 Blasmusikbezirk Feldkirch	30
3.6 Blasmusikbezirk Montafon	32
3.7 Hofsteiger Musikvereinigung	33
Mitgliedsvereine mit Bezirkseinteilung	34
Blasmusik-Statistik 2024/25	36
Finanzbericht 2024/2025	38
Ehrentafel 2024/25	40
Die aktiven Musikanten ab 70 Jahren	45



Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde, liebe Funktionärinnen und Funktionäre,

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen den Jahresbericht 2025 des Vorarlberger Blasmusikverbands. Dieses Jahr markiert für mich persönlich einen besonderen Meilenstein, da ich es als neuer Landesobmann mitgestalten durfte. Es war ein Jahr des Kennenlernens, des Austauschs und der ersten Schritte in eine gemeinsame Zukunft.

Die Weichen für diese Zukunft haben wir bereits mit der Neuausrichtung unserer Verbandsstrukturen gestellt. Wir sind dabei Abläufe zu vereinfachen, Zuständigkeiten klarer zu definieren und neue Wege der Zusammenarbeit zu schaffen. Diese strukturellen Veränderungen sind das Fundament, auf dem wir die Blasmusik in Vorarlberg weiterentwickeln und ihre Bedeutung für unser kulturelles Leben stärken können.

Ein Jahresbericht kann die unzähligen Stunden, die für unser gemeinsames Hobby geleistet werden, nur unzureichend abbilden. Jede musikalische oder organisatorische Tätigkeit steht auf dem Fundament des ehrenamtlichen Engagements unserer Funktionärinnen und Funktionäre und Vereinsmitglieder. Ohne diese Leidenschaft und den unermüdlichen Einsatz wäre unsere Verbandsarbeit undenkbar. Ich danke daher allen von Herzen für jede einzelne Stunde, die sie investieren.

Mein Dank gilt auch allen Musikerinnen und Musikern, Vereinen, den Gönnern, Sponsoren und den politischen Vertreterinnen und Vertretern im Land, die unsere Mitgliedsvereine und uns so großzügig unterstützen. Ihr Vertrauen und Ihre Hilfe sind die Motivation, die uns antreibt.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre und darauf, die Blasmusik in Vorarlberg gemeinsam mit euch zu gestalten.

Mit musikalischen Grüßen,

Thomas Rudigier, Landesobmann

Protokoll der 100. Generalversammlung 2024

Samstag, 9. November 2024, Beginn: 14.00 Uhr (Musik spielt vorab)

Ramschwagsaal, 6710 Nenzing

Kleidung: in Tracht oder Uniform

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung der Tagesordnung, Gedenken an die Verstorbenen, Choral

Landesobmann Wolfram Baldauf bedankt bei der Formation BEZ-BÖHM, die aus Musikanten:innen aus der Bludenz-Bezirksleitung zusammengestellt wurde. Sie haben zum Eintreffen der Delegierten bestens aufgespielt. Der Landesobmann eröffnet die Generalversammlung zum 100-jährigen Jubiläum des Verbandes, heißt alle herzlich willkommen und kündigt das Spielen einer Fanfare an. Der BMV Nenzing spielt die Fanfare „Power Surge“ von James L. Hosay. Der Landesobmann bedankt sich beim Bürgermusikverein Nenzing unter der Leitung von Kapellmeister Markus Tomas und Sprecherin des Obleuteteams Daniela Vonbun für die musikalische Eröffnung sowie gesamte Umrahmung und begrüßt die Musikanten:innen auf der Bühne.

vom Nationalrat Johannes Gasser, vom Bundesrat Christoph Thoma, vom Militär Kommandant Brigadier Gunther Hessel, Präsident der Offiziersgesellschaft Oberst i.R. Josef Müller, Oberst Prof. Erwin Fitz, in Vertretung aller anwesenden Gemeindeverantwortlichen den Bürgermeister der Tagungsgemeinde Florian Kasseroler.

Die Blasmusikverbände der Nachbarschaft und weitere Verbände sind zahlreich vertreten.

Es werden begrüßt vom Österr. Blasmusikverband und den Landesblasmusikverbänden den ÖBV-Präsidenten und zugleich Landesobmann in der Steiermark Erich Riegler, den ÖBV-Vizepräsidenten und zugleich Ehrenlandesobmann in Salzburg Hois Rieger, Landesverbandsobmann des Blasmusikverbandes Tirol Elmar Juen; vom Liechtensteiner Blasmusikverband Präsident Christian Hemmerle, vom St. Galler Blasmusikverband Vizepräsidentin und Kreisobfrau Verena Federli (sie kam später dazu), vom Chorverband Vorarlberg den Obmann Axel Girardelli, vom Trachtenverband Trachtenreferentin Anita Nigg und Finanzreferentin Astrid Ronecker.

Verbunden mit bestem Dank für ihren Einsatz für die Musik-Jugend werden die Lehrkräfte und Vertreter der Musikschulen und des Musikschulwerkes der Musikmittelschulen,



Der Landesobmann begrüßt die Verbands-Ehrenmitglieder. Heute anwesend EM Engelbert Bereuter, EM Walter Ellensohn, EM Helmut Geist, EM Elmar Rederer, EM Emilian Salzmänn, EM Werner Walser. Der Landesobmann heißt die vielen Funktionärskolleginnen und -kollegen auf Landes- und Bezirksebene sowie die drei Damen der Geschäftsstelle herzlich willkommen. Sie übernehmen das Protokollschreiben.

Zahlreiche Gäste werden herzlichst begrüßt: von der Vorarlberger Landesregierung der neue Landesstatthalter Christof Bitschi, Kulturlandesrätin Barbara Schöbi-Fink, Landesrat i.R. Erich Schwärzler; vom Vorarlberger Landtag Vizepräsident Hubert Kinz und Abgeordneter Cenk Doğan;

der Stella Vorarlberg, Privathochschule für Musik sowie der Militärmusik und Polizeimusik Vorarlberg herzlich willkommen heißen.

Ein Willkommensgruß ergeht an die Sponsoren- und Medienvertreter.

Namentlich wird Prof. Fritz Jurmann begrüßt. Zusammenfassend, allen gilt ein herzliches Willkommen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung der Tagesordnung

Der Landesobmann gibt bekannt, dass die Generalversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

Über die Geschäftsstelle haben die Obleute der Mitgliedsvereine diese mit der Tagesordnung zeitgerecht erhalten.

Anhand der Anwesenheitslisten wird die eindeutige Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Gedenken

Der Landesobmann kündigt das Gedenken an die Verstorbenen an. Die Namen wurden in den Bezirksversammlungen vorgelesen. Bei der heutigen Versammlung wird besonders an den Kenner und Förderer der regionalen Blas- und Volksmusikszene Otto Vonblon gedacht, der im Alter von 71 Jahren nach langer schwerer Krankheit am 22. Juni dieses Jahres verstorben ist. Otto war im VBV von 1979 bis 1987 Landesjugendreferent-Stellvertreter. Mehrere Jahre unterrichtete Otto als Professor für Trompete am Landeskonservatorium in Feldkirch. Von 1984 bis zu seiner Pensionierung 2013 leitete er die Fachredaktion Blas- und Volksmusik im ORF Vorarlberg. Otto wird beim VBV in würdiger, liebevoller und dankbarer Erinnerung behalten werden. Der BMV Nenzing spielt den Choral „Hostias“ von Anton Bruckner bearbeitet von Hermann Egner.

2. Grußworte des Bürgermeisters Florian Kasseroler

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und gibt Fakten und Daten über Nenzing bekannt, unter anderem, dass neben dem Bürgermusikverein Nenzing auch die Musikvereine Beschling und Gurtis in seiner Gemeinde gibt. Er gratuliert zum Jubiläum und wünscht einen guten Verlauf.



3. Vorstellung des Blasmusikbezirkes Bludenz und des BMV Nenzing

erfolgt durch die Sprecherin des Obleuteteams des BMV Nenzing Daniela Vonbun und den neuen Bezirksobmann Andreas Grabner.

Daniela Vonbun stellt die Bürgermusik Nenzing vor und bedankt sich für die Unterstützung seitens der Marktgemeinde Nenzing. Ebenso macht Andreas Grabner im Anschluss eine kurze Vorstellung des BBez Bludenz.



4. Musikstücke & Marsch „Unter'm Montfortbanner“

„Montañas del Fuego“ von Markus Götz

„Disco Story“ von Johan Nijs

„Unter'm Montfortbanner“ Marsch von Erich Hendl

Übergabe des Landesbanners

Bedingt durch die Zeitnot des ORF-Kamerateams wird noch vor der Pause, der von Landesfähnrich Günter Rinderer vorbereitete VBV-Landesbanner vom scheidenden Landesobmann Wolfram Baldauf an den neuen Landesobmann Thomas Rudigier übergeben.

PAUSE

5. Genehmigung des Protokolls der 99. Generalversammlung

Das Protokoll wurde von Landessekretärin Tamara Geiger verfasst und ist auf den ersten Seiten im aufliegenden Jahresbericht 2024 abgedruckt. Auf das Verlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. VBV-Jahresbericht 2024 in Bild und Ton sowie Kassabericht

Der Landesobmann weist auf den vorliegenden Jahresbericht, indem Berichte der einzelnen Landes- und Bezirksfunktionäre mit Statistiken abgedruckt sind. Daraus kann die kulturelle, die gesellschaftliche aber auch die wirtschaftliche Bedeutung der Blasmusik in Vorarlberg entnommen werden. Unsere Musikvereine sind während des ganzen Jahres bemüht, überall im Lande Tradition und Brauchtum zu pflegen, zu fördern und zu unterstützen. 7.700 Proben und 2.300 Ausrückungen sind verzeichnet. 4,8 Millionen EURO haben die Musikvereine ausgegeben, eine Million EURO kommt als Gemeinde-Subventionen herein. Das ergibt, dass die Vorarlberger Musikvereine 3,8 Millionen EURO selbst aufgebracht haben. Ist das nicht ein unglaublicher Beitrag der Blasmusik zum Volkseinkommen? Im Titelbild der Präsentation sind die Aktivitäten aufgelistet, die alljährlich organisiert werden. Es folgt nun die besonderen – zum Teil einzigartigen Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumsjahr 100 Jahre VBV in Bild und Ton.

Am Ende der Präsentation bedankt sich der Landesobmann bei allen Mitwirkenden sowie Helfern und gibt bekannt, dass nun Landesfinanzreferent Franz Dunkl den Finanzbericht vortragen wird.

(siehe Finanzbericht)

7. Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Landesfinanzreferenten & der Landesleitung

Bei der 99. Generalversammlung wurden die Vorschläge zur Rechnungsprüfung aus den Bezirken Bregenzerwald und Montafon der MV Andelsbuch und die BM Gaschurn-Partenen genehmigt.

Da die Rechnungsprüfer heute nicht da sein können liest in Absprache mit ihnen der Bezirksobmann Bregenzerwald Alexander Eberle den Rechenschaftsbericht vor. Er stellt namens der Rechnungsprüfer den Antrag auf Entlastung des

Landesfinanzreferenten und der gesamten Landesleitung. Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Landesobmann dankt den Rechnungsprüfern, ein besonderer Dank wird dem Landesfinanzreferenten Franz Dunkl ausgesprochen.

8. Wahl zweier Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2024/2025

(Vorschläge kommen aus den Bezirken Dornbirn und Feldkirch)

Die Bezirksobmänner Dornbirn und Feldkirch schlagen Bürgermusik Schwarzach und Musikverein Satteins vor. Sie werden einstimmig gewählt.

9. Wahl eines Landesjugendreferenten-Stellvertreter:in (Vorschlag: Clemens Fetz, MVH Altach)

Clemens Fetz ist Posaunist und kommt von der Musikgesellschaft Dornbirn-Hatlerdorf. Nach Zwischenstationen bei den Bürgermusiken Wolfurt und Bezau ist er als Jugendkapellmeister beim MV Harmonie Altach gelandet und ist dort heute deren Kapellmeister. Clemens wird einstimmig gewählt.

Wahl eines:r Landesobmann-Stellvertreter:in (Vorschlag: Katrin Berchtold, TK Riezlern)

Katrin Berchtold hat das Hornspielen gelernt, kommt von der Trachtenkapelle Riezlern im Kleinwalsertal und ist dort seit 2013 die Kapellmeisterin. An der Musikschule Kleinwalsertal unterrichtet sie das Fach „Dirigieren und Ensembleleiter“. Beruflich ist sie in der Fachhochschule Vorarlberg als Referentin der Geschäftsführung tätig. Katrin wird einstimmig gewählt und ist somit die erste Frau im VBV-Präsidium.



10. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2025

Da es ein Zukunftsthema ist, übergibt der Landesobmann den Vorsitz an den design. Landesobmann.

Thomas Rudigier erklärt den Umstand, dass wieder ein Mitgliedsbeitrag eingeführt werden soll.

Mit sieben Gegenstimmen und acht Enthaltungen wird der

Einführung eines Mitgliedsbeitrages von Euro 10 pro aktiven Musikanten zugestimmt.

11. Freie Anträge zur TO – schriftlich bis zum 2.11.2024 beim Landesobmann eingebracht

Beim Landesobmann wurden keine Anträge eingebracht. Thomas Rudigier meldet sich, dass bei ihm ein Antrag vom geschäftsführenden Präsidium eingegangen ist, Wolfram Baldauf zum Ehrenlandesobmann zu ernennen. Dazu liest er die Begründung vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Unter Standing Ovation folgt der Einmarsch über 60 Fähnriche mit ihren Fahnen gratuliert der neue Landesobmann dem neuen Ehrenlandesobmann. Als Dank und Anerkennung wird eine schmuckvolle, edle Urkunde und Geschenk überreicht, unter anderem ein wunderbares Fotobuch mit interessanten Erinnerungen, Anekdoten, Geschichten, Zeichnungen von den Musikvereinen sowie jetzige und ehemalige Wegbegleiter im Landes- und Bundesverband sowie der Blasmusikverbände der Bodenseeregion und der hohen Landespolitik.

Ein sichtbar gerührter neuer Ehrenlandesobmann bedankt sich und erklärt, dass bei der letzten Generalversammlung für die nächste dreijährige Periode Neuwahlen angestanden sind. Daraus folgte ein Generationswechsel bei den Vorsitzenden der drei Fachkreise Musikkommission, Jugend und Organisation. In der Organisation wurde vereinbart, dass Thomas Rudigier als designierter Landesobmann das operative Geschäft bereits übernimmt und Wolfram Baldauf noch als amtierender Landesobmann die speziellen Aktivitäten im Jubiläumsjahr zu Ende führen soll.

Für den zukünftigen Landesobmann war es ein begleitendes Hineingleiten in die neue verantwortungsvolle Funktion; für den scheidenden Landesobmann eine Erleichterung, da er sich über die Aktivitäten im nächsten Jahr nicht mehr verköpfen musste.

Der neue Ehrenlandesobmann wörtlich:

Vor 22 Jahren, es war auch ein 9. November, durfte ich das Amt des Landesobmannes von meinem sehr geschätzten und verdienstvollen Vorgänger Dr. Walter Fehle (GM Götzis) übernehmen und heute darf ich es an Thomas Rudigier (HM Vandans) weitergeben. In dieser Zeit ist wahrlich sehr viel passiert. Details erspare ich uns, es würde die Zeit sprengen.

Anfang des Jahres schrieb der Musik-Journalist Prof. Fritz Jurmann in der Kultur-Zeitschrift folgendes:

Heute gilt der Vorarlberger Blasmusikverband, kurz VBV, längst als Kulturträger auf breiter Basis und wird als einer der größten und rührigsten Vereine des Landes bei vielen Anlässen und Feierlichkeiten in der Öffentlichkeit sehr geschätzt.

Um solch ein positives Image zu erlangen, braucht es viele gute, geschickte, fleißige Hände als Funktionäre im Landesverband sowie in den sechs Blasmusikbezirken oder als

Mitarbeitern in der Geschäftsstelle. So ist es mir ein großes Bedürfnis allen sehr herzlich zu danken, die in den letzten Jahrzehnten für den Verband sich eingesetzt und gearbeitet haben.

Ich danke den verschiedensten Institutionen und den Sponsoren für ihre Unterstützung. Wenn sie nicht gewesen wären, hätte vieles nicht so erfolgreich entwickeln können. Auch bei den Mitgliedsmusikvereinen und Blasorchestern will ich mich für das Mittun herzlich bedanken.

Dass ich nun über drei Jahrzehnte in der Landesleitung tätig sein konnte, verdanke ich auch meiner Familie, die mir den Rücken freigehalten haben, vor allem meiner Frau Brigitte, die sich in meiner Abwesenheit um unser Gästehaus kümmert.

Die Vorarlberger Blasmusik hat eine lange Tradition. Ich wünsche, dass es weiterhin beherzte Menschen gibt, die sich das Musizieren als Freizeitgestaltung aussuchen. In wohl keiner anderen Bewegung sind so viele Generationen vereint, um Blasmusik von einfacher bis konzertant zu pflegen und sich dabei gleichzeitig in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.

Als symbolischer Akt des Wechsels habe ich meinem Nachfolger bereits vor der Pause unseren Landesbanner zu treuen Händen übergeben. Als Landesobmann darf ich das erste Jahrhundert des Verbandes beenden und der neue Landesobmann eröffnet das zweite Jahrhundert. Dazu wünsche ich ihm alles Gute, viel Kraft und Geschick bei der Führung des Vorarlberger Blasmusikverbandes.

Lieber Thomas, und wenn jetzt bei mir beim Titel i.R. stehen wird, dann heißt das nicht ein Landesobmann im Ruhestand, sondern für dich ein Landesobmann in Reichweite. Ich verabschiede mich mit dem Liedtext zur Polkahymne von Kurt Gäble: „Wir Musikanten, vereint durch Spiel und Gesang, sind befreundet ein Leben lang. Uns Musikanten ist Harmonie pur im Blut. Blasmusik, die tut uns allen echt gut.“

Auf Wiedersehen!



12. Landesobmannwechsel – Übergabe des Landesbanners

Wolfram Baldauf (MV Lochau) übergibt an Thomas Rudigier (HM Vandans)

Wegen Zeitnot des ORF-Kamerateams erfolgte die Übergabe bereits vor der Pause.



Antrittsrede des neuen Landesobmannes Thomas Rudigier (wörtlich)

Werte Anwesende, liebe Musikantinnen und Musikanten! Jetzt ist der Moment gekommen, an dem ich vor euch stehe und mich als neuer LOBm vorstellen darf. Ich bin Thomas, spiele seit meinem 10. Lebensjahr ein Instrument und bin seit 40 Jahren Mitglied der HM Vandans. Dort war ich 18 Jahre Obmann und im Montafon 15 Jahre Bezirksobmann. Zur Musik brachte mich mein Vater, der selbst ein Instrument spielt. Es freut mich, dass er und meine Mutter heute auch da sind. Ebenso freut es mich, dass meine Frau Petra heute da ist, die mich immer unterstützt hat und den Weg mit mir bis hierher gegangen ist und weiter mitgehen wird. Sie hatte einen großen Anteil an meinem „Ja“ zur Übernahme des Amtes des LO.

Besonders freut mich auch die Anwesenheit von vielen Musikantinnen und Musikanten aus Vandans und dem Montafon. Das zeigt mir ihre große Verbundenheit.

Jetzt ist aber auch der Moment gekommen, in dem mich viele Gefühle überkommen: Freude, Dankbarkeit, Ehrfurcht und auch ein wenig Aufregung.

Gleichzeitig bin ich mir der großen Verantwortung bewusst, die dieses Amt mit sich bringt. Der demografische Wandel, der Konkurrenzkampf um junge Menschen und die sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stellen uns vor neue Herausforderungen.

Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir diese gemeinsam in Teamarbeit meistern werden. Die Blasmusik ist ein Schatz,

den wir gemeinsam hüten und wir können alle stolz darauf sein, ein Teil dieser großen Musikantenfamilie zu sein. Ich freue mich jedenfalls auf eine spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Landesfunktionären, dem Büro und allen Mitgliedsvereinen!

13. Ehrungen

Die Ehrung für den scheidenden Landesobmanns erfolgte unter TO 11.

ÖBV-Präsident Erich Riegler bedankt sich für die Einladung zur Jubiläumssitzung. Der ÖBV setzt ein Zeichen der Dankbarkeit und übergibt Wolfram Baldauf für seine große Leistung die höchste Auszeichnung das ÖBV Ehrenkreuz in Gold.



14. Die Gäste haben das Wort

Landesrätin für Kultur Barbara Schöbi-Fink in Vertretung des verhinderten Landeshauptmannes Markus Wallner bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße der Landesregierung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem VBV für die große Leistung zu unserem Kulturland Vorarlberg.

Militärkommandant Brigadier Gunther Hessel gratuliert dem VBV für das gelungene Jubiläumsjahr, bedankt sich bei Wolfram Baldauf für seinen Einsatz für das Militärmusikwesen und die gute Zusammenarbeit.

Präsident Christian Hemmerle vom Lichtenstein bedankt sich ebenfalls für die Einladung und vor allem bei Wolfram Baldauf mit großer Wertschätzung.

Er übergibt ihm eine Flasche Rotwein für „fürstliche Momente“.

15. Allfälliges (Wortmeldungen)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingingen, bedankt sich der neue Landesobmann Thomas Rudigier bei den Kolleginnen und Kollegen in der Landesleitung und in den Bezirksleitungen für ihren Einsatz für den Blasmusikverband. Besonderen Dank gilt den Damen der Geschäftsstelle mit der Geschäftsführerin Mag. Sabrina Ganahl, Tamara Geiger und Heidi Burtcher. Für das Mehr tun, als sie müssten, werden Blumen/Geschenke überreicht. Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Nenzing sowie dem BMV Nenzing für die nette Aufnahme und Gastfreundschaft. Der

Landesobmann bedankt sich bei den Ehrengästen und Gästen sowie bei den Delegierten, für das Kommen und bittet, herzliche Grüße in den Vereinen auszurichten.

Der neue Landesobmann schließt die 100. Generalversammlung um 17:35 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

9. November 2024

Für das Protokoll verantwortlich:

Heidi Burtcher
Protokollführerin

Wolfram Baldauf
Landesobmann i.R.

Thomas Rudigier
Landesobmann





Die Ehrenmitglieder und Ehrenfunktionäre des Vorarlberger Blasmusikverbandes

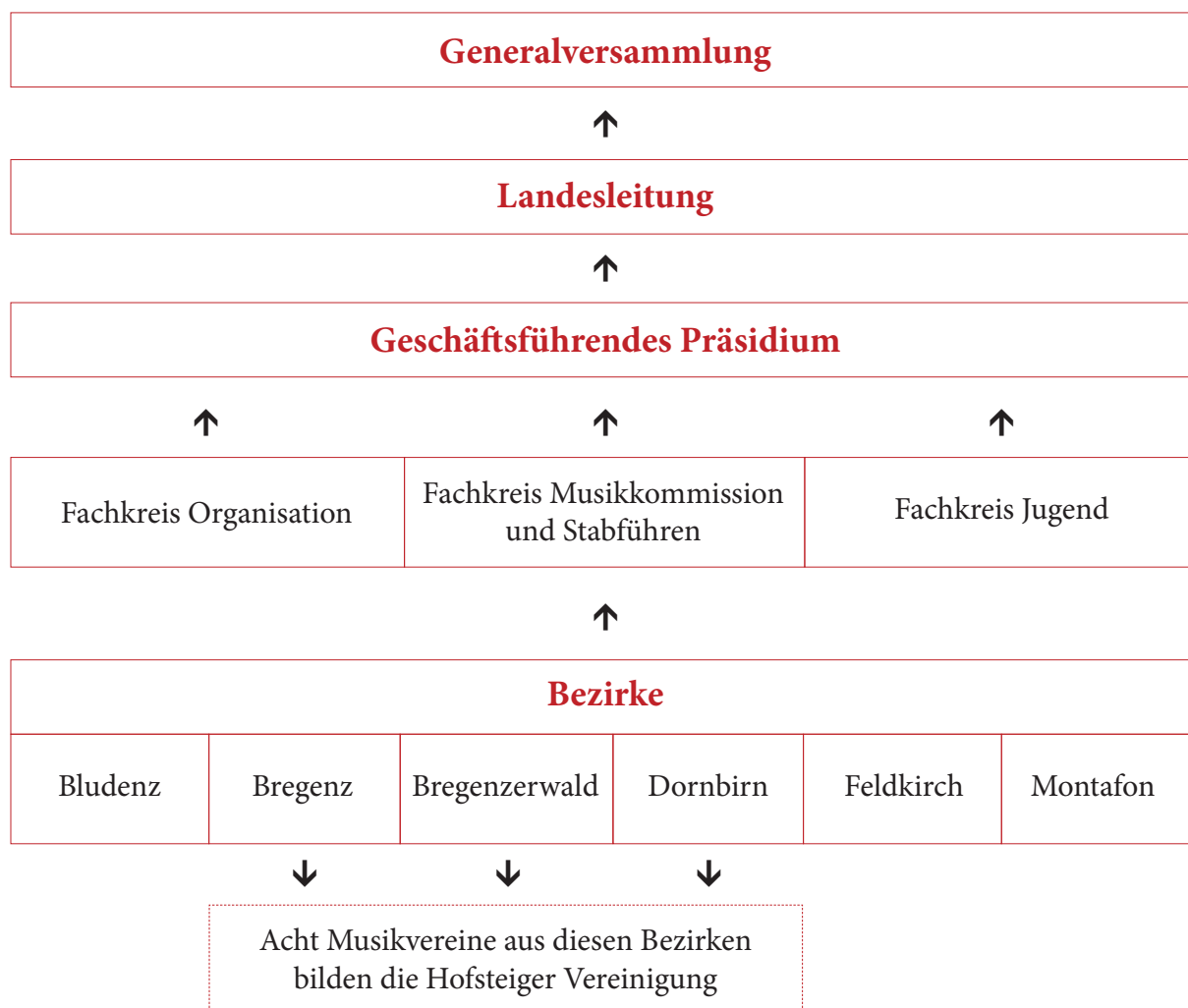
Die Ehrenmitglieder des Blasmusikverbandes – 20 Jahre in der Landesleitung tätig

Wolfram Baldauf, Ehrenlandesobmann
 Thomas Ludescher, Ehrenlandeskapellmeister
 Wolfram Baldauf, Ehrenlandesobmann
 Engelbert Bereuter, Landesobmann-Stellvertreter
 Hermann Bitschnau
 Christa Breuß
 Walter Ellensohn
 Helmut Geist
 Elmar Rederer
 Emilian Salzmann
 Werner Walser
 Josef Zech

Die Ehrenfunktionäre der Blasmusikbezirke – 15 Jahre als Bezirksobmann oder Bezirkskapellmeister tätig

Engelbert Bereuter, Ehrenbezirksobmann Bregenzerwald
 Paul Dünser, Ehrenbezirksobmann Bludenz
 Ernst Gratzner, Ehrenbezirkskapellmeister Bregenz
 Georg Morre, Ehrenbezirkskapellmeister Montafon
 Thomas Rudigier, Ehrenbezirksobmann Montafon
 Helmut Schuler, Ehrenbezirkskapellmeister Bludenz
 Werner Walser, Ehrenbezirkskapellmeister Bludenz

Organigramm des Vorarlberger Blasmusikverbandes





1 Aktivitäten im Landesverband

1.1 Fachkreis Organisation

Leitung

LObm Thomas Rudigier, HM Vandans
LObmStv Engelbert Bereuter, MK Sibratsgfall
LObmStv Katrin Berchtold, TK Riezlern

Bezirksversammlungen

Bei allen sechs Bezirksversammlungen informierten Funktionäre:innen der Landesleitung über die geplanten Bewerbe, Anlässe und Erneuerungen in der Landesverbandsarbeit. Außerdem wurden die nächsten Schritte bzgl. Gewaltschutzkonzept, welches unter Mithilfe von Nicole Böhler von der Jugendanwaltschaft Vorarlberg ausgearbeitet wurde, präsentiert. Der neue Branchensprecher des VlbG, Musikhandels Cedric Ender begleitete uns zu den Versammlungen und gab unter dem Slogan "Totgeglaubte leben länger" einen Überblick auf die in Vorarlberg beheimateten Musikfachgeschäfte und deren Angebote und Services.

Chronik (EM Josef Zech)

Die VBV-Chronik im Zeitraum 09/2024 bis 09/2025 hat sich um 366 Seiten erweitert. Die Gesamtchronik seit November 2002 ist in 57 Ordner mit 14.642 Seiten aufgezeichnet. Die Ordner befinden sich im VBV-Archiv im Pfortnerhaus in Feldkirch. Bei Interesse oder Bedarf kann jederzeit Einsicht genommen werden.

Dankesfeier der Vorarlberger Landesregierung

Auf Einladung des Landeshauptmannes besonders verdiente, ehrenamtlich tätige Personen zu nennen, wurden auf Vorschlag des VBV-Präsidiums nach der Ältestenliste und nach dem Bezirksrotationssystem Erik Brugger (TK Gantschier) und Günter Berchtold (TK Riezlern) nominiert und am 22. Oktober 2025 im Spannenrahmen Hard geehrt.

EDV-Bericht (LEDV-Ref Manuel Fink)

Im vergangenen Jahr haben wir im Verband verstärkt auf digitale Lösungen gesetzt, um Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten. Dazu zählen unter anderem die Entwicklung eines Rechnungs-Workflows sowie die Umstellung auf das Versenden von Links statt Dateien, was die Zusammenarbeit vereinfacht, und die Datensicherheit erhöht.

Darüber hinaus möchten wir erneut auf die vielfältigen Apps und Tools hinweisen, die euch zur Verfügung stehen. Eine aktive Nutzung hilft uns, wertvolles Feedback zu erhalten, um bestehende Funktionen zu optimieren und Fehler schnell zu beheben. Euer Input ist entscheidend für die Weiterentwicklung!

Nützliche Links:

- BMV: <https://bmv.vbv-blasmusik.at>
- BlasmusikApp:
 - o Download: <https://wiki.blasmusik.at/x/RgDgBQ>
 - o Dokumentation: <https://wiki.blasmusik.at/x/A4CkBQ>
- Module in der App:
- Kurseexplorer: <https://kurs.blasmusik.at>
- Einstufungen: <https://einstufung.blasmusik.at>
- AKM-Meldung: <https://akmmeldung.blasmusik.at>
- Jugendorchester
- Termine: <https://termine.app.blasmusik.at>

Finanzbericht (LFR Ref Franz Dunkl)

Das Verbandsjahr des Vorarlberger Blasmusikverbandes endet jeweils am 30. September. Das Ergebnis des Verbandsjahres 2024/25 weist einen Abgang von 16.488,85 Euro aus.

Kassastand per 30. September 2025:	2024
Girokonto	19.492,46 Euro
Sparkonto	20.000,00 Euro
Kassa	116,10 Euro
	39.608,56 Euro
	10.897,76 Euro
	45.000,00 Euro
	199,65 Euro
	56.097,41 Euro

offene Forderungen per 30. September 2025: 1.289,00 Euro

Verbindlichkeiten per 30. September 2025: 49.238,80 Euro
(Auszahlung Landesjugendbeirat 2023/24)

Zu den hauptsächlichen Einnahmen des Vorarlberger Blasmusikverbandes zählt unter anderem die Subvention des Landes Vorarlberg mit 247.000,00 Euro für das abgelaufene Verbandsjahr. Einen Dank gilt auch unseren Sponsoren der Illwerke vkw und der Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Vorarlberg.

Im Bereich Jugend sind im abgelaufenen Verbandsjahr zahlreiche Projekte abgewickelt worden, darunter Bezirksseminare, Wettbewerbe und der Landesjugendbeirat. Unter den Wettbewerben sind Kompositionswettbewerbe, Bezirkswettbewerbe und Entsendungen zu Bundeswettbewerben verbucht. Unter Aus- und Fortbildung sind Kurse, Dirigentenausbildung, Fachliteratur und ÖBV-Kurse berücksichtigt. In den Förderungen machen die Beiträge an die AKM den größten Anteil aus, daneben werden Projekte mit blasmusikalischem Schwerpunkt gefördert. Die Veranstaltungen sind geprägt vom Jubiläumsjahr 2024. Der größte Ausgabenbereich ist die Verwaltung mit Personalkosten, Mieten, Spesen, Bürobetrieb und Öffentlichkeitsarbeit.

Geschäftsstelle Villa Claudia in Feldkirch

(Geschäftsführerin Mag. Sabrina Ganahl; Sekretariat: Tamara Geiger, Heidi Burtscher)

Veränderung bedeutet immer auch Bewegung – und genau das prägt unser Büroalltag seit dem Obmann Wechsel im letzten Jahr. Gemeinsam mit dem neuen Präsidium sind wir dabei, Strukturen zu überdenken, Prozesse neu zu ordnen und sozusagen „jede Schublade auszuleeren und gründlich auszumisten“. Diese intensive Auseinandersetzung mit unserer Arbeitsweise schafft Raum für neue Ideen und klarere Abläufe.

Besonders wichtig ist uns dabei die enge Zusammenarbeit mit den Funktionärinnen und Funktionären. Unsere Aufgabe im Büro ist es, diese Arbeit bestmöglich zu begleiten, zu koordinieren und zu unterstützen. Wir sehen uns als verlässliche Anlaufstelle, die organisatorische Aufgaben abnimmt, Abläufe im Hintergrund absichert und dafür sorgt, dass die ehrenamtliche Arbeit im Verband gut eingebettet und wirksam umgesetzt werden kann.

Für uns drei im Büro – Tamara, Heidi und Sabrina – bedeutet das, dass wir unsere Rolle als unterstützende und verbindende Stelle noch stärker in den Mittelpunkt stellen. Wir freuen uns darauf, die Funktionäre weiterhin tatkräftig zu entlasten und ihre Arbeit so zu erleichtern. Gemeinsam können wir dadurch sicherstellen, dass unser Verband lebendig, zukunftsfit und gut organisiert in die kommenden Jahre geht.

Wir freuen uns, euch mit dieser klaren Aufgabenverteilung auch in Zukunft bestmöglich unterstützen zu können und stehen euch bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.



Kontakt zu anderen Verbänden/Institutionen

Im Verbandsjahr 2024/2025 wurde dem Kennenlernen und dem Ausbau der Beziehungen zu anderen Verbänden und Institutionen ein besonderes Augenmerk geschenkt. Der regelmäßige Austausch und die Vernetzung mit Partnerorganisationen sind entscheidend, um die Interessen der Vorarlberger Blasmusik auf regionaler und nationaler Ebene effektiv zu vertreten.

Zu den wichtigsten Aktivitäten zählten die Teilnahme an Sitzungen und Jahrestagungen befreundeter Verbände in Vorarlberg und Musikverbände im Bodenseekreis, sowie die Präsenz bei Veranstaltungen, die über die Blasmusik hinausgehen. Durch den Besuch von Festen, Konzerten und offiziellen Empfängen anderer Kultur- und Brauchtumsvereine konnten bestehende Freundschaften gepflegt und

neue Kontakte geknüpft werden.

So wurden ua. die Generalversammlungen des Vorarlberger Landestrachtenverbandes, des St. Galler Blasmusikverbandes, des Liechtensteiner Blasmusikverbandes, der Militärmusik Vorarlberg, der Polizeimusik Vorarlberg und des Chorverbandes besucht. Auch bei Veranstaltungen des Vorarlberger Musikschulwerkes waren Funktionäre zugegen.

Kooperationen VBV mit ...

Vorarlberger Musikschulwerk

(Statistik: Sonja Nachbaur, Bericht: Mag.^a Michaela Nestler)

Unterrichtsfach Dirigieren an Vorarlberger Musikschulen

Im Schuljahr 2024/2025 nahmen 78 Schülerinnen und Schüler an zehn der 18 Musikschulen die Möglichkeit des Dirigierunterrichts an. Dieser wird in fünf Niveau-Stufen angeboten:

Dirigierwerkstatt (keine SchülerInnen)

D1 (26 SchülerInnen)

D2 (18 SchülerInnen)

D3 (26 SchülerInnen)

D4 (8 SchülerInnen)

Positiv bestandene Prüfungen: 13 (7 Elementar-, 1 Unterstufe, 5 Mittelstufe)

Die Anpassung des Lehrplans sowie dessen Inhalte erfolgte schrittweise und im engen Austausch mit den anderen Bundesländern. Als nächster Schritt und Ziel für das kommende Schuljahr wird die Weiterentwicklung des Angebots in den Blick genommen. Dabei soll insbesondere gewährleistet werden, dass auch bei zu kleinen Gruppen oder deren Auflösung Einzel- bzw. Doppelunterricht angeboten werden kann. Hierfür wird derzeit an einer Neugestaltung des Finanzierungsmodells gearbeitet. Darüber hinaus ist vorgesehen, bestimmte vertiefende Themen künftig landesweit einheitlich zu unterrichten.

Stufenprüfungen

Die Stufenprüfungen der Vorarlberger Musikschulen werden auf Grundlage des KOMU-Lehrplans und der ÖBV-Richtlinien geprüft und daher vom VBV als Prüfungen für das Leistungsabzeichen anerkannt.

Elementarstufenprüfung = Junior, Unterstufenprüfung = Bronze, Mittelstufenprüfung = Silber, Oberstufenprüfung = Gold

Die Prüfungen bestehen jeweils aus zwei Teilen, die unabhängig voneinander absolviert werden: Der praktischen Prüfung mit dem Vorspiel und der Musikkundeprüfung. Bei der Elementarstufenprüfung werden die theoretischen Inhalte bei der praktischen Prüfung mündlich abgefragt. Für die Unter- und Mittelstufe bieten alle Musikschulen eigene Musikkundekurse an, deren Prüfung positiv abgeschlossen werden muss.

Sowohl die Musikkunde- wie auch die praktische Oberstufenprüfung wird vom Vorarlberger Musikschulwerk lan-

desweit organisiert. Gemeinsam mit dem VBV veranstaltet das Vorarlberger Musikschulwerk jährlich ein Konzert mit Urkundenübergabe durch die Landesstatthalterin.

Im Schuljahr 2024/2025 gab es 1112 Prüfungen an den Vorarlberger Musikschulen.

Anzahl der Musiker-Leistungsabzeichen (MLA)

vom Nov. 2024 bis Okt. 2025

MLA Junior	445
Ausgezeichneter Erfolg	361
Sehr guter Erfolg	74
Guter Erfolg	8
Erfolg	2
Nicht bestanden	0

MLA Bronze	245
Ausgezeichneter Erfolg	106
Sehr guter Erfolg	102
Guter Erfolg	34
Erfolg	3
Nicht bestanden	0

MLA Silber	121
Ausgezeichneter Erfolg	46
Sehr guter Erfolg	58
Guter Erfolg	16
Erfolg	1
Nicht bestanden	0

MLA Gold	31
Ausgezeichneter Erfolg	13
Sehr guter Erfolg	10
Guter Erfolg	7
Erfolg	0
Nicht bestanden	1

GESAMT 842

Gold-Absolventen/innen 2025

Albrecht	Darius	MV Alberschwende
Bachmann	Felix	GM Schnifis
Beran	Paula Maria Frieda	MVH Altach
Bramberger	Magnus	MV Egg
Burtscher	Anna Katharina	MV Gaissau
Domig	Selina	MVH Sonntag
Drexel	Michaela	MG Dornbirn-Hatlerdorf
Dür	Linda	MV Bildstein
Duwe	Valentina	SHM Nüziders
Eberle	Johanna	MV Buch
Fischnaller	Gabriel	MV Hörbranz
Gohm	Sarah	MVH Meiningen
Hammerer	Aaron	MV Egg
Klien	Florian	HM Tisis Tosters
Kölleemann	Anna-Sophia	BM Lauterach
Lecher	Chiara	BM Schwarzach
Marte	Luca	HM Muntlix
Masal	Simon	BM Höchst
Moses	Ruprecht	HM Tschagguns
Muxel	Matthias	MVH Reute/MV Schnepau
Nigsch	Felix	MVH Sonntag

Nussbaumer David	MV Lochau
Pfeffer Martin	MV Feldkirch Altenstadt
Schmid Samuel	MV Lochau
Summer Elias	MV Feldkirch Nofels
Summer Emelie	MVH Weiler
Velkavrh Jarin	STM Dornbirn
Wachter Sophia	HM Bürs
Willam Samuel	BM Klaus
Wüschner Florine	SHM Nüziders



Medienreferat (LMRef Sara Kapeller)

Im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen wurden Vor- und Nachberichte erstellt, die Presse sowie Fotografen kontaktiert und die Betreuung der Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram übernommen. Bei Events des VBV sind wir aktiv auf den Social-Media-Kanälen präsent. Die Reichweite auf diesen Plattformen konnte im vergangenen Jahr deutlich gesteigert werden. Unser Ziel ist es, mehrmals wöchentlich über Facebook und Instagram zu informieren. Aktuell verzeichnen wir 3.766 Follower auf Instagram (Stand 29. September 2025) und 1.916 Follower auf Facebook (Stand 29. September 2025). Zudem wird monatlich in der ÖBZ-Zeitung im Vorarlberg-Teil mit regionalen Artikeln berichtet.

Mitgliedschaften des VBV

Blasmusikverbände der Bodensee-Region (BVBR)

www.bvbr.eu

Zehn Blasmusikverbände um den Bodensee und Liechtenstein mit knapp 700 angeschlossenen Musikvereinen mit wiederum rund 28.000 Musikerinnen und Musikern sind hier zusammengeschlossen. Das VBV-Büro steht auch als Geschäftsstelle für die BVBR zur Verfügung.

Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGB) www.igeb.net

Österreichischer Blasmusikverband www.blasmusik.at

Verein zur Förderung des österreichischen Militärmusikwesens in Vorarlberg www.militaermusikfreunde.at

Vorarlberger VolksLiedWerk <https://volksliedwerk-vlbg.at>

Vorarlberger Landesjugendbeirat

WASPE

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang fand am 15. Jänner 2025 im Vinomnasaal in Rankweil statt. Gemäß dem Motto "wir alle sind VBV" wurden dabei neue Wege beschritten. So wurde der Jahresrückblick durch Live Interviews von Teilnehmer:innen der verschiedenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr anl. 100 Jahre VBV auf der Bühne durch den Landesobmann und dessen Stellvertreter durchgeführt. Der Landesobmann nutzte die Gelegenheit um die anwesenden Musikerinnen und Musiker, die Vertreter aus Politik, Kultur und Wirtschaft, die Freunde und Gönner auf die Erfolge der Vorarlberger Blasmusik und auf die hohen Auszeichnungen der vielen Geehrten im letzten Jahr hinzuweisen.



Landeshauptmann Mag. Markus Wallner überreichte Grußworte und Neujahrswünsche des Landes Vorarlberg, gratulierte zu den Veranstaltungen im abgelaufenen Jubiläumsjahr und zu den weiteren Erfolgen des Vorarlberger Blasmusikverbandes. Die Bürgermusik Rankweil organisierte den anschließenden Stehempfang wie immer bestens und sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.



Sitzungen

In diesem Geschäftsjahr fanden im Fachkreis Organisation je 3 Sitzungen des geschäftsführenden Präsidiums, den Fachkreisen und der Landeleitung statt. Weiters wurde vom Landesobmann und den Stellvertretern ein regelmäßiges Jourfix zur Besprechung und Vorbereitung von aktuellen Themen mit der Geschäftsführerin eingeführt.

Zahl der aktiven Kapellmeisterinnen (12 Vereine)

Mathis	Emilia	MV Feldkirch Altenstadt
Enneoser	Bianca	BM Höchst
Schwarzmann	Angela	MV Schröcken 1962

Macukanovic	Kiara	MV Großdorf
Rietzler	Patricia	MV Cäcilia Batschuns
Melmer	Melanie	TK Gantschier
Bär	Claudia	MV Müselbach
Berchtold	Katrin	TK Riezlern
Berchtold	Katrin	WAJUBA Walser Jugend Band
Gruber	Sophie	MV Satteins
Feuerstein-Oss	Sonja	MV Schröcken 1962
Wohlfarter	Natalie	MV Schröcken 1962
Pisoni	Valentina	HM Wald am Arlberg
Batlogg	Katharina	HM Tschagguns

(Stand BMV vom 18.09.2025)

Zahl der aktiven Obfrauen (32 Vereine)

Rädler	Andrea	MV Langen
Gstach	Sabrina	Verein der Polizeimusik Vbg
Baric	Pamela	MV Lustenau
Galle	Barbara	MV Dornbirn Rohrbach
Ritter	Katrin	BM Wolfurt
Lenz	Laura	BM Schwarzach
Altmann	Julia	MV Alpenklänge Thal
Gögele	Isolde	BM Rankweil
Tiefenthaler	Sandra	MV Fraßenecho Raggal
Bereuter	Alena	MK Sibratsgfall
Mätzler	Marika	MV Doren
Muxel	Cornelia	MV Harmonie Reuthe
Bertsch	Caroline	HM Wald am Arlberg
Hammermann	Elisabeth	BM Götzis 1824
Feurstein	Anna	MV Harmonie Andelsbuch
Rohrer	Lena	MV Laterns
Ganahl	Alena	TK Gantschier
Hilbrand	Dagmar	TK Riezlern
Keßler	Stephanie	HM Klösterle
Entner	Susanne	BM Rankweil
Huber	Melanie	TK Lech am Arlberg
Rinderer	Anna	MV Harmonie Sonntag
Schuster	Simone	BM Mäder 1900
Koch	Nathalie	HM Tisis-Tosters
Panzenböck	Olivia	MV Dornbirn Rohrbach
Vonbun-Häusle	Daniela	BMV Nenzing
Violand-Metzler	Sabrina	MV Alpenklänge Thal
Mündle	Lucia	BM Fraxern 1865
Erhard	Kathrin	BM Silbertal
Gorbach	Laura	BM Götzis 1824
Rohrer	Melanie	MV Laterns
Ender	Carola	MV Harmonie Althach
Küng	Raphaela	BMV Bludesch
Konzett	Patricia	TK Fontanella
Meyer	Milena	TK Fontanella
Breuss	Linda	MV Laterns
Nesensohn	Lena	HM Muntlix
Cerv	Eva	STM Dornbirn
Wieland	Anja	HM Muntlix
Gabriel	Alexandra	BM Rankweil
Hartmann	Ariane	MV Satteins
Gabl	Katharina	BM Silbertal

(Stand BMV vom 18.09.2025)

7. IBC - Musizieren mit Wiener Symphonikern

Diese im Rhythmus von 2 Jahren stattfindende Projekt stand heuer unter dem Motto "Brass Amore" und fand vom 05. - 10.08.2025 statt. Bestens organisiert von Christoph Indrist wurde von Dozenten der Wiener Symphoniker mit den 80 Teilnehmerinnen aus Vorarlberg, Österreich, Liechtenstein, Schweiz und Deutschland ein sehr ansprechendes Programm einstudiert, welches am Sonntag in einem Matineekonzert im Festspielhaus in Bregenz präsentiert wurde.



1.2 Fachkreis Landesmusikkommission und Stabführer

Leitung

LKpm Reinhard Fetz, BM Au

LKpmStv Wolfgang Bilgeri, MV Riefensberg

LKpmStv Martin Madlener, MV Frastanz

LStabf Erik Brugger, TK Gantschier

Aktivitäten des Landeskappellmeisters

Das Jahr 2025 war neben diversen Sitzungen (GP-, LL- und Bezirkssitzungen) und Konzertbesuchen, geprägt von zahlreichen musikalischen Höhepunkten. Besonders hervorzuheben ist das Festkonzert des Symphonischen Blasorchesters Windwerk anlässlich des 100-jährigen Bestehens des VBV, das im fast vollbesetzten Montforthaus in Feldkirch ein großer Erfolg wurde.

Mit dem erstmalig in Vorarlberg durchgeführten Dirigentenwettbewerb ConBrio West in Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden aus Tirol und Südtirol konnte ein spannender Wettbewerb für alle beteiligten etabliert werden. Auch die Konzertwertungsspiele in Nenzing und Lingenau, sowie der Jugendblasorchesterwettbewerb in Götzis zeigten eindrucksvoll die Vielfalt und Qualität der Blasmusik im Land. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Fortbildungsangebote, darunter die Reihe Jahr der Flöte, Workshops für Dirigenten sowie der Landesdirigententag. Ergänzt durch den wertvollen Austausch im Rahmen des ÖBV mit den Landeskappellmeister-Kollegen aus den anderen Bundesländern war 2025 ein intensives, erfolgreiches und bereicherndes Jahr.

Mit Vorfreude blicke ich auf 2026, dessen musikalischer Höhepunkt sicher die Landeswertenspiele in Übersaxen sein werden.

Besprechungen mit LKpmStv, LAMUKO

Im vergangenen Jahr fanden mehrere Besprechungen mit

den LKpm-Stellvertretern sowie der Landesmusikkommission (LAMUKO) statt. Dabei wurden zentrale Themen behandelt, die sowohl die musikalische Weiterentwicklung als auch die organisatorischen Rahmenbedingungen betreffen. Ein Schwerpunkt lag auf den bevorstehenden Wettbewerben. Hierbei wurden insbesondere die Teilnahmebedingungen sowie die Vorbereitung der Musikvereine eingehend diskutiert. Ziel ist es, eine möglichst breite und qualitativ hochwertige Beteiligung zu ermöglichen.

Ein weiteres zentrales Thema stellte die Dirigentenausbildung dar. Um den musikalischen Nachwuchs langfristig zu fördern und die Vereinsleitungen zu stärken, wurden verschiedene Ansätze erörtert. Besonders die Bemühungen um eine Zusammenarbeit mit der Stella Vorarlberg für unsere Spitze haben bislang leider noch keinen Erfolg gebracht. Darüber hinaus stand die Fort- und Weiterbildung für Dirigenten und Musiker im Fokus. Mit einem erweiterten Angebot sollen praxisnahe Impulse gesetzt werden, um die musikalische Qualität in den Vereinen weiter zu steigern und die Verantwortlichen bestmöglich zu unterstützen.

Fortbildungen

Der Vorarlberger Blasmusikverband (VBV) hat sich dazu entschieden, unter anderem seine künftigen Fortbildungsjahre jeweils einem Instrument zu widmen.

Den Auftakt bildete 2025 die Querflöte.

Jahr der Flöte 2025:

Mit rund 570 aktiven Flötistinnen und Flötisten in den 129 Mitgliedsvereinen, bereichert die Querflöte das Blasorchester mit ihrem charakteristischen Klang.

Von Oktober 2024 bis Oktober 2025 stand die Flöte im Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen: Das Syrinx-Flötenfestival eröffnete im Herbst in Wolfurt, weitere Highlights waren Workshops mit Theresa Schröttle, der Landesdirigententag mit Eva Amsler, ein Breathwork-Seminar sowie das große Abschlussfestival 2025 mit der Kärntner Flötistin und Dirigentin Katrin Weinberger.

Begleitend botete der VBV einen speziellen Registerservice an und stellte im Newsletter Literatur, FlötistInnen-Porträts und Konzerttipps vor. Ziel war es, das Flötenregister im Land zu stärken, Wissen weiterzugeben und die Freude am gemeinsamen Musizieren zu fördern.

Mit dem „Jahr der Flöte“ startet der VBV eine neue Tradition, die künftig jedes Jahr ein anderes Instrument in den Mittelpunkt rücken wird.

Nachhaltiges Proben – Modul 1:

Im Zeitraum Jänner 2025 bis Februar 2025 fand die Fortbildung „Nachhaltiges Proben – Modul 1“ unter der Leitung von Prof. Mag. Thomas Ludescher statt. An insgesamt drei Abenden in Hohenems und Bludenz nahmen 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil.

Die Fortbildung bot wertvolle Einblicke in die Kunst des Probens und vermittelte praxisnahe Methoden, um Proben abwechslungsreich, effizient und nachhaltig zu gestalten. Inhalte waren unter anderem Intonation, Artikulation, Rhythmik, Klangbalance, Probenkultur, Probenplanung sowie die Förderung von Selbstständigkeit und Kritikfähigkeit. Neben theoretischen Einheiten arbeiteten aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch praktisch mit den Orchestern der Bürgermusik Hohenems (Stufe B) und der Stadtmusik Bludenz

(Stufe C).

Ein besonderer Dank gilt beiden Vereinen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie die Möglichkeit, die Inhalte direkt im Orchester umzusetzen.

Die Rückmeldungen zur Fortbildung fielen durchwegs positiv aus. Die Teilnehmer konnten zahlreiche Impulse für ihre zukünftige Probenarbeit mitnehmen. Am Ende stand nur noch die Frage im Raum: „Wie das, wie?“ – eine Frage, die förmlich nach einer Weiterführung im nächsten Jahr verlangte.

Landesdirigententag 2025:

Der diesjährige Landesdirigententag fand am 1. Februar 2025 im Probelokal des Musikvereins Frastanz statt. Zahlreiche Dirigentinnen und Dirigenten nutzten die Gelegenheit, einen abwechslungsreichen Tag mit wertvollen Impulsen in Theorie und Praxis zu erleben.

Am Vormittag widmete sich Prof. Eva Amsler dem Thema „How to train your flutes?“ und vermittelte praxisorientierte Lösungsansätze für typische Herausforderungen im Flötenregister. Am Nachmittag referierte Prof. Mag. Thomas Ludescher über „Die Holzfamilie im Blasorchester“ und beleuchtete die Chancen, Risiken und Herausforderungen des Zusammenspiels zwischen Holz- und Blechbläsern. Ein herzlicher Dank gilt den beiden Referenten für ihre inspirierenden Beiträge sowie dem MV Frastanz, der als Kursorchester mitwirkte und sein Probelokal zur Verfügung stellte. Der Landesdirigententag bot den Teilnehmenden wertvolle Einblicke und neue Perspektiven – ein gelungener Tag für alle Kapellmeisterinnen und Kapellmeister.

Register- Orchesterservice:

Mit der Fortbildung „Registerservice“ konnten 18 Vereine in insgesamt 142 Lektionen gezielt unterstützt werden, wofür Fördermittel in Höhe von 5.680,00 € eingesetzt wurden. Darüber hinaus erhielten drei Vereine durch den Orchesterservice eine individuelle Begleitung, die jeweils mit 500,00 € gefördert wurde.

Dirigierausbildung

Seit dem Jahr 2016 findet die Ausbildung für den Dirigentennachwuchs an den Musikschulen Vorarlbergs statt. Der Unterricht erfolgt in fast allen Musikschulen des Landes und ist in vier aufbauende Leistungsstufen (D1 bis D4) gegliedert. Aktuell nehmen rund 70 Schülerinnen und Schüler an diesem Ausbildungsprogramm teil. Unterstützt und gefördert wird die Dirigentenausbildung durch eine finanzielle Beteiligung des Vorarlberger Blasmusikverbandes (VBV).

Auch im vergangenen Schuljahr stellten sich wieder Kandidatinnen und Kandidaten den Prüfungen. Dabei konnten 7 Absolventen die Stufe D1 (Elementarstufe), eine Teilnehmerin die Stufe D2 (Unterstufe) sowie 5 Teilnehmer die Stufe D3 (Mittelstufe) erfolgreich abschließen. Herzliche Gratulation an alle Absolventinnen und Absolventen zu den Ausgezeichneten Leistungen!

Ein großer Dank gilt zudem dem gesamten Lehrerteam für seine wertvolle Arbeit und das Engagement in der Ausbildung junger Dirigentinnen und Dirigenten.

Auf Bundesebene arbeitet der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) derzeit an der Entwicklung eines einheit-

lichen Dirigierabzeichens, dass künftig auch in Vorarlberg Anwendung finden soll.

Besonders erfreulich ist die vergleichsweise große Anzahl an Schülerinnen und Schülern in der Dirigentenausbildung. Dennoch könnte der „Mut“ zum aktiven Wirken – etwa in der Leitung von Ensembles oder Orchestern – noch stärker sichtbar werden.

Wettbewerbe

Bundeswettbewerb Stufe B in Linz:

Alle vier Jahre finden die bundesweiten Wettbewerbe der verschiedenen Stufen statt. Am 18. Oktober 2024 war die Stufe B im renommierten Brucknerhaus in Linz an der Reihe.

Der Musikverein Harmonie Reuthe aus dem Bregenzerwald, unter der Leitung von Kapellmeister Klaus Greiderer, wurde als Vertreter Vorarlbergs für diesen Wettbewerb nominiert. Nach einer intensiven und erfolgreichen Vorbereitungszeit genossen die Musikerinnen und Musiker den Auftritt auf der großen Bühne und konnten sich im Kreis der teilnehmenden Kapellen aus ganz Österreich und Südtirol hervorragend behaupten.

Der Vorarlberger Blasmusikverband gratuliert dem Musikverein Harmonie Reuthe herzlich zu dieser großartigen Leistung!



Dirigierwettbewerb ConBrio West:

Der Dirigierwettbewerb ConBrio West wird alle zwei Jahre im Wechsel in Tirol, Südtirol und Vorarlberg zur Förderung junger und talentierter Kapellmeisterinnen und Kapellmeister veranstaltet. Am 22. Februar 2025 war erstmals Vorarlberg an der Reihe, Gastgeber dieses besonderen Ereignisses war der Festsaal in Au im Bregenzerwald.

In insgesamt drei Runden stellten sich zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer – darunter sechs aus Vorarlberg – den hohen Anforderungen der Jury. In der ersten Runde wurde mit einem Klarinettenchor gearbeitet, in der zweiten mit dem Musikverein Mellau. Das große Finale bildete die dritte Runde, in der die Finalistin und Finalisten im Rahmen eines Konzertes die Bürgermusik Au dirigieren durften.

Ein herzlicher Glückwunsch gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Besonders hervorzuheben sind die drei Erstplatzierten:

- 1. Platz: Manuela Lusser (Tirol)
- 2. Platz: René Mathis (Vorarlberg)
- 3. Platz: René Schwaiger (Tirol)

Sie wurden nicht nur mit Preisgeldern, sondern vor allem mit wertvollen Eindrücken und Bühnenerfahrung belohnt. Ein besonderer Dank gilt der Jury – BKpm Helmut Schmid (Tirol), LKpm Daniel Weinberger (Kärnten) und Franco Hänle (Deutschland) – für ihre fachkundige Bewertung. Ebenso danken wir den Mitwirkenden vom Klarinettenchor, dem Musikverein Mellau sowie ganz besonders der Bürgermusik Au, die als Gastgeber und Finalorchester mit großem Einsatz zu einem reibungslosen Ablauf und einem stimmungsvollen musikalischen Umfeld sorgte. Der Wettbewerb ConBrio West hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Förderung junger Dirigentinnen und Dirigenten ist – und dass die musikalische Zukunft in besten Händen liegt. Die nächste Auflage wird 2027 in Tirol stattfinden.



Konzertwertungsspiel Nenzing:

Am 10. Mai 2025 fand nach längerer Zeit wieder einmal ein Konzertwertungsspiel im Bezirk Bludenz statt. Dankenswerterweise übernahm die Bürgermusik Nenzing gemeinsam mit der Bezirksleitung aus Bludenz im Ramschwagsaal die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Erfreulicherweise fanden insgesamt zehn Vereine die Motivation zur Teilnahme. 2 Vereine traten im Modus Polka-Walzer-Marsch an, ein Verein stellte sich im Modus Sakrale Musik in der Stufe B der Bewertung, und im Modus Konzertant nahmen 3 Vereine in der Stufe B sowie 4 Vereine in der Stufe C teil. Ein besonderer Glückwunsch gilt allen Teilnehmern, insbesondere den Stufensiegern, nämlich der BM Rankweil in der Kategorie Sakrale Musik, dem MV Möggers für den Marschkönig, der BM Bezau in der Stufe B sowie dem Tagessieger, dem MV Frastanz, in der Stufe C. Ein herzlicher Dank geht an das Jury-Team mit Pirmin Hodel aus der Schweiz, Roman Gruber aus Salzburg, Georg Horrer aus dem Südtirol sowie Philip Kufner aus Deutschland. Insgesamt war das Konzertwertungsspiel in Nenzing ein gelungener und bereichernder Wettbewerb im Bezirk Bludenz, der eindrucksvoll zeigte, wie wertvoll solche musikalischen Begegnungen für die Vereine und die Region sind.



Konzertwertungsspiel Lingenau:

Mit großer Begeisterung feierten die teilnehmenden Vereine bereits im Vorfeld der Konzertwertung am 24./25. Mai 2025 im Wäldersaal in Lingenau entgegen. Insgesamt stellten sich 19 Musikvereine dieser wertvollen musikalischen Herausforderung, die als wichtiges Werkzeug für Weiterbildung und Weiterentwicklung der Vereine gilt. In den verschiedenen Leistungsstufen traten 1 Verein in der Stufe A, 8 Vereine in der Stufe B, 5 Vereine in der Stufe C sowie 6 Vereine in der Stufe D zum Wettbewerb an. Die internationale Jury bestehend aus Stefan Köhle aus Tirol, Sigisbert Mutschlechner aus Südtirol, Pirmin Hodel aus der Schweiz und Philip Kufner aus Deutschland, nahm die Bewertungen mit großer Sorgfalt vor und zeichnete die jeweils für Sie besten Leistungen in den einzelnen Stufen aus. Eine Besonderheit war die Teilnahme einer Dirigierklasse von der MS Brandnertal die den Stufensieg in einer Sonderstufe B erreichte. Stufensieger wurden in der Stufe A das SBO Lingenau, in der Stufe B die MK Sibratsgfall, in der Stufe C der MV Schwarzenberg und in der Stufe D die BM Lauterach. Neben den Registerpreisen durfte sich der MV Schwarzenberg über eine besondere Anerkennung freuen, da er für den Bundeswettbewerb der Stufe C am 18. Oktober 2025 in Innsbruck nominiert wurde. Ein großer Dank gilt dem Musikverein Lingenau sowie der Bezirksleitung Bregenzerwald für die vorbildliche Organisation und Durchführung dieses jährlichen musikalischen Highlights im Bregenzerwald.



Stabführerangelegenheiten (LStf Erik Brugger)

Stabführerkurse in den Bezirken

In den Blasmusikbezirken Bludenz und Montafon fand unter der Leitung der Bezirksstabführer Manfred Domig und

Thomas Zuderell ein Stabführerkurs mit 11 Teilnehmer*innen statt. Am gemeinsamen Kurs der Bezirke Bregenz und Bregenzerwald, geleitet von Tobias Sinz und Wolfgang Österle, nahmen 14 Interessierte teil. Der Kurs in den Bezirken Feldkirch und Dornbirn musste aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl leider entfallen.

Lehrgänge für Fortgeschrittene

Der zweiteilige Lehrgang für „Fortgeschrittene Stabführerinnen“ wurde von 17 Teilnehmerinnen besucht. Der erste Teil fand im „KOM“ in Altach statt, der zweite Teil auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Altach. Ein besonderer Dank gilt der Militärmusik Vorarlberg, die als Übungskapelle zur Verfügung stand, sowie Vizeleutnant Gerald Wolf und Major Wolfram Öller für ihre Unterstützung.

Vorbereitungskurs und Stabführerabzeichen

Ein landesweiter Vorbereitungskurs zum Erwerb des österreichischen Stabführerabzeichens wurde ebenfalls durchgeführt. Fünf Stabführer*innen aus den Bezirken Bregenz (1 Stabführerin), Dornbirn (1 Stabführerin), Feldkirch (2 Stabführer) und Montafon (1 Stabführer) nahmen nach dem Fortgeschrittenenkurs an diesem aus zwei theoretischen und zwei praktischen Einheiten bestehenden Lehrgang teil. Die abschließende Stabführerprüfung fand am 21. Juni 2025 im Vorfeld des Wettbewerbs „Musik in Bewegung“ in Sonntag statt. Die Kandidatinnen überzeugten die Prüfungskommission sowohl mit ihrem theoretischen Wissen als auch mit ihrem praktischen Können. Herzlichen Glückwunsch an alle Absolvent*innen! Ein besonderer Dank gilt dem BMV Sulzberg, der sich als Schulungsorchester und Prüfungskapelle zur Verfügung stellte.



Wettbewerbe „Musik in Bewegung“

Beim Wettbewerb „Musik in Bewegung“ am 21. Juni 2025 in Sonntag nahmen fünf Kapellen teil (Stufe C: 1, Stufe D: 4). Die Jury und das zahlreich erschienene Publikum zeigten sich von den Darbietungen beeindruckt. In der Stufe C erreichte der MV Thüringerberg 89,17 Punkte, in der Stufe D sicherte sich der BMV Sulzberg mit 92,71 Punkten den Stufensieg.

Am 12. Juli fand im Waldstadion Lingenau ein weiterer Wettbewerb mit acht teilnehmenden Vereinen statt (Stufe B: 2, Stufe C: 4, Stufe D: 2). Die Kapellen präsentierten großartige Leistungen vor einer herrlichen Zuschauerkulisse. Die Stufensiege gingen an den MV Riefensberg (Stufe B, 92,59 Punkte), MV Buch und MV Hittisau Bolgenach (Stufe C, beide 95,71 Punkte, ex aequo) sowie an den MV Krumbach

(Stufe D, 92,76 Punkte). Allen teilnehmenden Kapellen gratulieren wir herzlich zu ihren ausgezeichneten Leistungen!

Internationale und besondere Auftritte

Der Musikverein Lingenau begeisterte beim französischen Karneval in Chalon-sur-Saône mit seiner Rasenshow, die für den Bundeswettbewerb 2024 einstudiert wurde. Die Show wurde am 22. Februar zweimal aufgeführt, mit internationalen Gruppen aus Mexiko, den USA, China und Spanien. Am Sonntag folgte ein ausgiebiger Karnevalsanzug mit rund sechs Kilometern Marschroute und viel Konfetti – mit-tendrin der MV Lingenau, der das französische Publikum restlos faszinierte.

Die Jubiläumsformation des VBV trat 2025 gleich zweimal auf: Beim Waldburg-Tattoo und beim Musikfest „zämm-ko“ in Lingenau präsentierten 100 Musiker*innen aus allen sechs Blasmusikbezirken ihre Rasenshow und begeisterten das Publikum.



Unter der Stabführung von Bezirksstabführer Manfred Domig nahmen die BM Hohenems und die HM Tschagguns beim 43. Österreichischen Blasmusikfest in Wien teil.

Ausblick

Für das Jahr 2026 sind Anfängerkurse in den Bezirken, ein landesweiter Kurs für Fortgeschrittene sowie das Seminar zur Erlangung des Stabführerabzeichens geplant.

Windwerk – The Central Alps Wind Music Project (ehem. SBV)

Orchesterbüro: Marina Mathis, Geschäftsführerin, Künstlerischer Leiter und Dirigent: Mag. Thomas Ludescher

Im Jahr 2025 erfolgte eine organisatorische Neuausrichtung: Aus der bisherigen gGmbH wurde ein Verein. Gleichzeitig wurde der Name von WINDWERK – The Central Alps Wind Music Project zu WINDWERK – das sinfonische Blasorchester geändert. Diese Neustrukturierung schafft klare Rahmenbedingungen, stärkt die Identität des Klangkörpers und bildet eine solide Grundlage für die künftige Entwicklung.

LEGENDARY – Monika Ballwein meets WINDWERK

Das musikalische Highlight des Jahres war das Projekt LEGENDARY mit der österreichischen Sängerin Monika Ballwein. Gemeinsam mit dem sinfonischen Blasorchester WINDWERK unter der Leitung von Thomas Ludescher präsentierte sie ein facettenreiches Programm, das stimmungsvolle Klassiker von Queen, Sinatra und Aretha Franklin mit reinen Orchesterwerken von Leonard Bernstein und

Philip Sparke kombinierte.

Die Konzerte in Schaan und in der ausverkauften Kulturbühne AMBACH in Götzis beeindruckten das Publikum durch orchestrale Klangfülle, intensive solistische Präsenz und emotionale Tiefe. Monika Ballwein überzeugte mit stimmlicher Bandbreite und charismatischer Bühnenpräsenz, während WINDWERK durch Präzision, Dynamik und klangliche Vielfalt glänzte.

Für die herausragende Darbietung bedankte sich das Publikum mit stehenden Ovationen und ließ das Orchester nicht ohne Zugabe gehen.

Militärmusik Vorarlberg

Militärkapellmeister Major Wolfram Öller B.A.;

Musikmeister Vizeleutnant Gerald Wolf

T 0664 622 62 49, milkdov.musik@bmlv.gv.at

Rückschau

2025 war ein Jahr voller abwechslungsreicher Auftritte. Gemeinsam mit dem Vorarlberger Blasmusikverband und dem Verein der Militärmusikfreunde realisierten wir zum vierten Mal das Projekt „Militärmusik Plus“. Dieses Jahr mit mehr Teilnehmenden denn je. Das Orchester war so groß, dass die Bühne des Cubus in Wolfurt beim Konzert am 10. Februar erweitert werden musste.

Ein Highlight der besonderen Art war das gemeinschaftliche Konzert mit der Ländle-Rockband „The Monroes“ am 16. Mai im Festspielhaus in Bregenz. Besonderen Anklang fand unser konzertanter Auftritt beim Jugendblasorchester Wettbewerb in der Kulturbühne AmBach in Götzis vor hundert jungen Blasmusikantinnen und Blasmusikanten.

Vorschau

Wir freuen uns, im Dezember 2024 gleich zwei Benefiz-Adventkonzerte zu spielen: Eines findet am Do., 18. Dezember um 17:15 Uhr in der neuen Pfarrkirche in Lech statt, das andere am Fr., 19. Dezember um 19:00 Uhr in der St. Martin in Dornbirn. Im neuen Jahr folgt ein Auftritt auf der Comic-Con Dornbirn am 14. Februar in der Dornbirner Messe und die fünfte Ausgabe von „Militärmusik Plus“, die wir gemeinsam mit der Polizeimusik Vorarlberg am 23. Februar im Cubus in Wolfurt präsentieren werden.

Für unser Galakonzert haben wir auch in diesem Jahr wieder besondere Gäste eingeladen. Mit großer Freude können wir verkünden, dass wir eine musikalische Kooperation mit dem Heeresmusikkorps Ulm eingehen konnten. Das besondere Doppelkonzert, das sich niemand, der sich für Blasmusik interessiert entgehen lassen darf, findet am 13. Mai – wie gewohnt am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt – im Festspielhaus in Bregenz statt. Karten sind erhältlich im Vorverkauf über www.events-vorarlberg.at.

Das Militärmusik Festival 2026 wird am 22. Mai in Graz über die Bühne gehen und voraussichtlich wieder auf ORF 2 übertragen werden.

Im Sommer sind weitere Auftritte in Planung, z.B. im Garten der Villa Falkenhorst in Thüringen und bei der Dorffest-Eröffnung in Lochau. Aktuelle Informationen über kommende Veranstaltungen der Militärmusik Vorarlberg sind stets auf unseren Facebook- und Instagram-Profilen zugänglich.

Nachwuchs

Die Militärmusik Vorarlberg ist jedes Jahr auf der Suche nach engagiertem Nachwuchs! Trotz unserer Bemühungen erreichen wir nicht die vollständige Ausschöpfung unseres Kontingents von 30 jungen musizierenden Menschen.

Und das obwohl sich viele junge Talente aus anderen Bundesländern dafür entscheiden, zu uns zu kommen, anstatt sich den Militärmusiken in ihrer Heimat anzuschließen.

Bitte sprechen Sie mit jungen Menschen über die einzigartige Möglichkeit, den Grundwehrdienst mit der Leidenschaft fürs Musizieren zu verbinden. Jede Musikerin und jeder Musiker hat die Chance, ihr oder sein Hobby für mindestens ein Jahr zum Beruf zu machen. Weitere Informationen zum Vorspiel erhalten Sie unter 0664 622 62 49 oder per E-Mail an milkdov.musik@bmlv.gv.at.

Bitte besuchen Sie auch die Facebook- oder Instagram-Seite der Militärmusik Vorarlberg um sich über kommende Konzerte, Auftritte, Veranstaltungen und aktuelle Projekte zu informieren.

1.3 Fachkreis Jugend

Leitung

LJRef Martin Pfeffer, MV Altenstadt

LJRefStv Johannes Hinteregger, BM Lauterach

LJRefStv Clemens Fetz, MVH Altach

Christoph Indrist, Jugendbeirat

Heidi Burtscher, Landesjugendbeirat

13. Jugendblasorchesterwettbewerb am 17. Mai 2025 in Götzis

Landeswettbewerb für Vorarlberg und Liechtenstein statt. Neun Jugendkapellen mit über 560 jungen MusikerInnen traten in verschiedenen Leistungsstufen gegeneinander an und stellten ihr Können vor einer Fachjury unter Beweis. Neben Selbstwahl- und Pflichtstücken wurde erstmals auch die neue Kategorie „Jugend-Marsch“ angeboten. Die Veranstaltung bot beeindruckende musikalische Leistungen und endete mit einem Konzert der Militärmusik Vorarlberg sowie der feierlichen Preisverleihung.

7. IBC Camp

Vom 5. bis 10. August fand das 7. IBC-Camp mit 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Deutschland statt.

Unter der musikalischen Leitung von Martin Kerschbaum und mit Unterstützung von Dozenten der Wiener Symphoniker entstand in intensiver Probenarbeit ein anspruchsvolles Konzertprogramm. Höhepunkt war das ausverkaufte Abschlusskonzert im Festspielhaus Bregenz im Rahmen der Bregenzer Festspiele, das vom Publikum mit großem Applaus gefeiert wurde. Der ORF zeichnete das Konzert auf und sendete es am 15. September 2025.

Das Camp bot den jungen Musikerinnen und Musikern wertvolle künstlerische Impulse sowie Gelegenheit zum internationalen Austausch. Das nächste IBC-Camp findet im Sommer 2027 statt.

Jugendseminare in den Bezirken

Im Jahr 2025 fanden insgesamt 6 Jungbläserseminare in den jeweils 6 Blasmusikbezirken Vorarlbergs statt. Dank der hervorragenden Arbeit der LehrerInnen, BetreuerInnen und der Organisation, bestehend aus den BezirksjugendreferentInnen konnten die Seminare wie in jedem Jahr das Publikum und auch die TeilnehmerInnen begeistern. Zusätzlich zu den Seminaren organisierte der Blasmusikbezirk Bregenzerwald zum insgesamt 5. Mal das Bezirksjugendblasorchester. Unter der Leitung von Christian Schiessl konnten 60 junge MusikerInnen aus der Region ab Silberniveau ihr Können im Dorfsaal in Langenegg zeigen.



Oberstufenprüfungen des Vorarlberger Musikschulwerkes und des Vorarlberger Blasmusikverbandes

Im Jänner und Februar 2025 absolvierten insgesamt 34 MusikerInnen die Oberstufenprüfungen in Gold. Im ganzen Land auf mehrere Wochenenden verteilt, spielten die MusikerInnen in verschiedenen Sälen ein komplettes Konzert vor Publikum und einer Fachjury. Allen AbsolventInnen wurden die Urkunden des Musikschulwerkes und des Vorarlberger Blasmusikverbandes mit den jeweiligen Abzeichen im feierlichen Rahmen im Vorarlberg Museum am 20. Mai 2025 überreicht.

Eröffnung der Bregenzer Festspiele am 16. Juli 2025

Beim Empfang zur Eröffnung der Bregenzer Festspiele durfte in diesem Jahr die Jungmusik der Bürgermusik Au ihr Können vor den zahlreichen Gästen, allen voran Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Bundeskanzler Christian Stocker und Landeshauptmann Markus Wallner präsentieren, und als Zeichen der Anerkennung von Diesen, eine Urkunde und einen Gutschein entgegennehmen.



Landesjugendbeirat

Der Kinder- und Jugendbeirat berät die Landesregierung in allen Angelegenheiten die Kinder und Jugendliche betreffen, bei der Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen, in Fragen der Jugendförderung, insbesondere bei der Erlassung der Förderungsrichtlinien und in anderen für Kinder und Jugendliche bedeutsamen Fragen. Außerdem bietet der Landesjugendbeirat den Behörden und Einrichtungen Information und Beratung an.

Die Aufgaben des Landesjugendbeirat sind Aktionen und Projekte im Interesse der Jugend zu erarbeiten, Information, Kommunikation und Zusammenarbeit unter den Mitgliedern und deren Organisationen zu fördern sowie Jugendinteressen und Anliegen des Jugendbeirates in der Öffentlichkeit vertreten, aber auch nationale und internationale Kontakte wahr zu nehmen.

Durch die Mitgliedschaft der Vorarlberger Blasmusikjugend im Landesjugendbeirat können wir jährlich eine finanzielle Subvention für unser Jugendliche in den Musikvereinen bis 25 Jahre bereitstellen, welche sich nach den gemeldeten Aktivitäten der Vereine richtet.

Die Vertreter der Vorarlberger Blasmusikjugend im Landesjugendbeirat sind Burtscher Heidi (VBV-Büro), Hinteregger Johannes, Huber Nadine, Koller Sarah, Maier Magdalena, March Christina, Maurer Nadine und Saler Daniel.

Unser neuer Landesjugendreferent Stellvertreter Clemens Fetz stellt sich vor:



Mein Name ist Clemens Fetz, ich bin am 26.03.1988 geboren und kam nach meiner jüngeren! Schwester zur „Musig“.

Ab diesem Zeitpunkt war ich Mitglied bei Musikvereinen. Ich fand dort viele Freunde, das Musizieren machte mir Spaß und die großartigen Konzerte motivierten mich sehr.

Ich spielte am Anfang Posaune, habe dann Klavier und Tenorhorn gelernt und später kam auch noch das Dirigieren dazu. Musik ist das tollste Hobby auf der Welt – sie lässt mich Abschalten vom stressigen Alltag und ich kann mich mit all meinen Emotionen in sie hineinleben.

Blasmusik gefällt mir so gut, weil es die richtige Mischung aus schöner Musik, vielen Instrumenten und unterschiedlichsten Menschen verschiedenen Alters ist. Das ist wunderbar!



2 Aktivitäten im Österreichischen Blasmusikverband

2.1 ÖBV Präsidiums- und Landesobleutebereich

Vertretung VBV: LObm Thomas Rudigier

Sitzungen

Das ÖBV Präsidium traf sich im abgelaufenen Vereinsjahr zu 2 Online und einer Präsenzsitzung. Dabei wurden aktuelle Themen besprochen und die Vertreter der Landesverbände von den Mitgliedern des geschäftsführenden Präsidiums des ÖBV über ihre Tätigkeiten und über weitere Vorgehensweisen informiert.

Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass der ÖBV sich noch stark zur Verbesserung des Gemeinnützigkeitsgesetzes für die Blasmusik einsetzen wird. Diesbezüglich wird es auch eine Aufarbeitung der noch offenen Fragen durch ein Expertenteam geben. Das Ergebnis wird dann allen Vereinen zur Verfügung gestellt.

67. ÖBV-Kongress

Dieser fand vom 19. Bis 21.06.2025 in Mayrhofen im Zillertal statt. Der VBV war vertreten durch den Landesobmann, den Landeskapellmeister, den Jugendreferent und den Landesstabführer. In mehreren Sitzungen wurden vielfältige Themen besprochen und auch Beschlüsse gefasst. Auch stand das 100 jährige Bestandsjubiläums des Tiroler Blasmusikverbandes im Fokus. Bei einem Festabend wurde unser Landesstabführer Erik Brugger für seine Verdienste mit dem silbernen Ehrenkreuz des ÖBV ausgezeichnet.

Sitzung 11.10.2025 in Wals/Salzburg

Verleihung des JUVENTUS Music Awards – Der Innovationspreis der österr. Blasmusik

Im Rahmen der ÖBV Sitzung am 11.10.2025 in Wals bei Salzburg wurden auch die diesjährigen Preisträger des JUVENTUS Music Awards eingeladen, um ihnen die Preise überreichen zu können. Heuer wurden insgesamt 30 Jugendprojekte eingereicht und von einer breit gestreuten Fachjury begutachtet und bewertet. Dabei konnte sich die BM Lauterach mit ihrem Projekt „Zirkus Luft-i-Kuss“ in der Kategorie „Musikalisch-kreative Projekte“, welches sie anlässlich der 100 Jahr Feierlichkeiten in Zusammenarbeit mit dem VBV durchführten, gegen 22 Mitbewerber den 1. Preis sichern. Die Initiatoren Johannes Hinteregger, Martin Schellhorn und Julia Fink präsentierten das Projekt im Rahmen der Preisverteilung und nahmen den Preis entgegen. Wir gratulieren herzlich!

2.2 ÖBV Landeskapellmeisterbereich

Vertretung VBV: LKpm Reinhard Fetz

Plangemäß fanden im vergangenen Jahr die österreichweiten Sitzungen im Plenum der Landeskapellmeister statt. Zentrale Schwerpunkte bildeten dabei die Auswahl der Literatur für die neuen Pflichtstücke der Jahre 2026/27, sowie der Star der Überarbeitung der Literaturlisten für Konzertwertungsspiele, die Auswertung des Kompositionswettbe-

werbs anlässlich „Johann Strauss“, sowie die thematische Ausrichtung des Blasmusikforums in Ossiach. Darüber hinaus stand die weitere Planung der Bundeswettbewerbe im Fokus. Besonders erfreulich ist dabei die Aussicht auf die kommenden Austragungsorte: So wird der Wettbewerb der Stufe D im Jahr 2026 in Schladming stattfinden, während 2027 der Wettbewerb der Stufe E im Festspielhaus Bregenz ausgetragen wird.

2.3 ÖBV Landesstabführerbereich

Vertretung VBV: LStbf Erik Brugger

Bei den Landesstabführerkonferenzen wurden folgende Themen behandelt: Stabführerabzeichen, Schwenkung, ÖBZ-Themen „Musik in Bewegung“, das Österreichische Blasmusikfest in Wien sowie die Bewerterausbildung mit dem Ziel, die Bewertungssysteme in Landes- und Partnerverbänden zu vereinheitlichen. Erstmals nahmen die Stabführer auch am Österreichischen Blasmusikforum in Ossiach teil. Gemeinsam mit Jurorinnen aus allen Bundesländern und Südtirol fand das Seminar „Netzwerk Jurorinnen“ im Bereich „Musik in Bewegung“ statt. Vorarlberg wurde dabei durch Wolfgang Österle, Thomas Zuderell und Erik Brugger vertreten.

2.4 Österreichische Blasmusikjugend

Vertretung VBV: LJRef Martin Pfeffer

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) organisiert vielfältige Veranstaltungen und bereitet Informationen für Vereine auf. Im Bereich „Wettbewerbe“ werden der Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ und der Jugendblasorchester-Bundeswettbewerb organisiert. Der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ wurde im Oktober 2024 vom Salzburger Blasmusikverband durchgeführt und wandert 2026 erfreulicherweise nach Liechtenstein. Der Bundeswettbewerb für Jugendblasorchester fand 2025 in Linz statt wobei als Vertreter aus Vorarlberg das Jugendblasorchester der Musikmittelschule Götzis nominiert wurde.

Als Weiterbildungsveranstaltungen werden die Lehrgänge für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten sowie für Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter angeboten. Der Bundesjugendbeirat dient dazu, um mit Musikerinnen und Musikern aus ganz Österreich die Basis betreffende Themen zu diskutieren und innovative Ideen für die Österreichische Blasmusikjugend zu erarbeiten. An den Treffen nehmen regelmäßig Vertreter aus Vorarlberger Blasmusikvereinen teil.

Neben Wettbewerben und Fortbildungen wurden im vergangenen Jahr auch 3 Sitzungen der Bundesjugendleitung abgehalten.

Beim 67. Kongress des österreichischen Blasmusikverbandes in Mayrhofen, lag der Schwerpunkt im Fachkreis Jugend bei den Leistungsabzeichen. Nach und nach werden die Literaturlisten für sämtliche Instrumente neu erarbeitet und der aktuellen Literatur angepasst, sowie auch die Tonleitern von professionellen Musikern neugestaltet und alles zusammen in ein zeitgemäßes Layout versetzt.

2.5 ÖBV Landesmedienreferentenbereich

VBV-Vertretung: LMRef Sara Kapeller

In diesem Jahr fanden zwei Mediensitzungen statt – eine online und eine in Salzburg. Themenschwerpunkte waren die ÖBZ-Zeitung, Pressearbeit und Social Media. In Absprache mit dem Bundesmedienreferenten Rainer Schabereiter hatten wir die Gelegenheit, im allgemeinen Teil der ÖBZ-Zeitung zu verschiedenen Themen mitzuwirken. Beiträge aus Vorarlberg beinhalteten unter anderem ConBrio – West Kapellmeisterwettbewerb (ÖBZ 04), Der MV Lingenau im französischen Karnevalsieber und die Stimme Instrument des Jahres (ÖBZ 05), das Titelfoto Musik in Bewegung – MV Langen bei Bregenz (ÖBZ 09) sowie Komponisten Vorstellung (ÖBZ 09).

Am 05. Mai 2025, 19. September 2025 und am 02. Oktober 2025 fanden Online-Meetings statt zu den Themen Leitfaden, Jugendreferentenbox, Mitarbeit im Bereich Schutzkonzept, Bundesjugendvertretung. Ich habe beim Neuaufsetzen der Jugendreferentenbox mitgearbeitet und den Bereich Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Der Bundesjugendbeirat der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) wurde 2015 ins Leben gerufen, um Musiker*innen aus ganz Österreich die Möglichkeit zu geben, grundlegende Themen zu diskutieren und innovative Ideen für die Blasmusikjugend zu entwickeln.

2.6 ÖBV LandesEDVreferentenbereich

VBV-Vertretung: LEDVRef Manuel Fink

Im letzten Jahr fanden mehrere Online-Meetings mit den Landes-EDV-Referenten statt. Die zentralen Themen dabei waren:

- Verbesserung des Anmeldesystems
- Optimierungen im BMV
- Planung und Einführung der neuen API-Schnittstelle



3 Aktivitäten in den Bezirken

3.1 Blasmusikbezirk Bludenz

Bezirksleitung

BezObm Andreas Grabner, HM Bürs

BezObmStv Walter Knapp, HM Dalaas

BezKpm Johannes Stross, HVM Bürs

BezKpmStv Martin Pfeffer, MV Altstadt

BezStbf Manfred Domig, TK Fontanella

BezJRef Christina Jenny, MV Fraßenecho Raggal

BezJRefStv Sandra Tschernitz, MV Braz

BezMRef Kordula Ritsch, SHM Nüziders

BezKa Lisa-Maria Frei, SHM Nüziders

BezSchr Mag. Daniela Vonbun, BMV Nenzing

BezBeirätin Doris Tagwerker, STM Bludenz

BezBeirat Paul Dünser, MV St. Gerold

Bezirksversammlung

Diese fand am 8.10.2025 im Probelokal der Musikverein Harmonie Sonntag statt. Zur Begrüßung und Totengedenken spielte ein Klarinetten Ensemble des Musikvereins Harmonie Sonntag. Der Bezirksobmann Andreas Grabner eröffnete den Berichtsreigen über die Bezirkstätigkeiten. Mittels PP Präsentation berichteten die Funktionäre über Aktivitäten im Blasmusikwesen in Bludenz. Auch unsere Landesfunktionäre waren zahlreich vertreten durch unseren Landesobmann Thomas Rudigier und seine Stellvertreter/in Engelbert Bereuter und Katrin Berchtold, unseren Landeskapellmeister Reinhard Fetz, unsern Bundesstabführer und Landesstabführer DI Erik Brugger. Sie informierten uns über Fortbildungsangebot, Wettbewerbstermine, Gewaltschutzkonzept sowie neuerungen in der Verbandsarbeit. Anschließend fand ein Vortrag von Cedric Ender über Musikhäuser statt.

Bezirksleitungssitzungen

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden drei Bezirkssitzungen abgehalten. Tagesordnungspunkte waren neben Berichten aus den Vereinen, Jungbläserseminar, Musikantenstammtisch und Ehrungsabende. Die Bezirksleitung Bludenz dankt damit den Bezirksfunktionären für Ihre Arbeit in der Bezirksleitung.

Musikantenstammtisch

Unser traditioneller Bezirksmusikstammtisch fand heuer im Probelokal der Harmoniemusik Bürs statt. Neuerungen war das der Bezirksausschuss für Speis und Trank gesorgt hat. Die Teilnehmer konnten es sich gut gehen lassen und so Stammtischgespräche führen. Als Gesprächs Anstoß gab es ein Fragenkatalog der am Ende durch den Bezirksausschuss zusammengefasst und an alle Vereins Obleute verteilt wurde. Der Bezirksmusikstammtisch war ein voller Erfolg.

Vereinsbesuche

Die Bezirksleitung besuchte, soweit es möglich war, die Konzerte und Generalversammlungen sowie diverse Vereinsveranstaltungen. Sehr erfreulich war die Bezirksleitung über die großartigen Aktivitäten und Konzerte in den Bezirksvereinen. Es ist sehr erfreulich das die Vereine eine sehr gute Jugendarbeit in den Vereinen leisten. Gratulation der Bürgermusik Nenzing zum 125-jährigen Vereinsjubiläum welches sie am Wochenende der Bezirkswertungsspiele als Ausführungsverein gefeiert haben. Dem Musikverein Harmonie Sonntag zum 100-jährigen Vereinsjubiläum das im Rahmen des Bezirksmusikfestes mit Beteiligung der Musikvereine aus der Umgebung zu einem großartigen Erfolg wurde. Mit zahlreichen musikalischen Rahmenprogramm startete das Bezirksmusikfest am Donnerstag mit einem

Aufmarsch der umliegenden Musikvereine, neben einem Böhmischem Workshop, einem Fährnrich Wettbewerb, dem Marschmusikwettbewerb und am Sonntag noch der große Festumzug kamen alle Besucher auf ihre Kosten. Die Bezirksleitung Bludenz gratuliert recht herzlich zum Jubiläum und zu den großartigen Veranstaltungen.

Bezirksjugendseminar

Vom 7. bis 10.07.2025 fand im Schulsportzentrum in Tschagguns das JBS statt. 38 Jungmusikanten trafen sich, um gemeinsam zu musizieren. Unter der fachkundigen Anleitung von Instrumentalpädagogen musizierte der Bläser- und Schlagzeugnachwuchs des Blasmusikbezirkes Bludenz. Die Gesamtleitung hatte die BezJRef Christina Jenny gemeinsam mit BezJRefStv Sandra Tschernitz inne, die musikalische Leitung unterlag Ardaï Zsolt. In zahlreichen Ensemble-, Satz- und Orchesterproben bereiteten sich die jungen Musikantinnen und Musikanten auf ein anspruchsvolles Konzertprogramm vor, das am Donnerstagabend den zahlreichen erschienenen Eltern und Vertretern der Musikvereine präsentiert wurde. Ein großer Dank ergeht an die BezJuRef Christina Jenny für die Organisation. Danke auch allen Lehrkräften, die unser Jungmusikanten vier Tage unterrichteten und begleiteten. Ein Dankeschön dem Schulsportzentrum Tschagguns für die Unterbringung und Verpflegung. Mit der Vorfreude auf das Jahr 2026 wieder ein Seminar in dieser Art zu gestalten, wurde das Seminar abgeschlossen.

Ehrungsabend

Ein Highlight der Bezirksleitung Bludenz ist der alljährliche Ehrungsabend am Muttersberg.

Im vergangenen Berichtsjahr durften wir bei toller Stimmung 65 Jubilare ehren und auszeichnen. Dieser Abend gilt als Wertschätzung und Würdigung für treue Vereinsmitglieder und langjährige Funktionäre. Der Höhepunkt beim Ehrungsabend 2025 am Muttersberg war die Überreichung der VBV golden Kapellmeister Ehrenzeichen für 50 Jahre an Willi Bitschnau von der Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin.

Die Gäste wurden von den Brandner Alphornbläsern auf den Weg zum Alpengasthof Muttersberg musikalisch begrüßt. Den restlichen Abend umrahmten die Freizeitlosen mit ihrem abwechslungsreichen Programm. Allen Jubilaren, die im Rahmen des Ehrungsabend 2025 geehrt wurden, gratuliert die Bezirksleitung Bludenz und wünscht weiterhin eine schöne Zeit mit Blasmusik.

Danke

An die Funktionäre der Bezirksleitung Bludenz für ihre aktive und kollegiale Mitarbeit. Weiters an alle Funktionäre in den Vereinen des Blasmusikbezirkes Bludenz für ihren Einsatz im Blasmusikwesen. Danke aber auch an die Funktionäre des Landesverbandes für die gute Zusammenarbeit.

3.2 Blasmusikbezirk Bregenz

Bezirksleitung

BezObm Christoph Lutz, MV Gaissau
BezObmStv Egon Nigsch, MV Fußach
BezKpm Raphael Keller, MV Fußach

BezKpmStv Christian Tschütscher, Polizeimusik
BezStbf Tobias Sinz, MV Doren
BezJRef Julia Nigsch, MV Langen
BezJRefStv Heike Bereuter, STM Bregenz
BezSchr Nicole Merl, MV Kennelbach
BezBeirat NR Norbert Sieber, MV Fluh

Bezirksversammlung

In diesem Jahr fand die Bezirksversammlung in Langen bei Bregenz statt. Zu Beginn durften wir das neue Probelokal des MV Langen im Gemeindehaus besichtigen. Ein herzliches Dankeschön dafür. Bezirksobmann Christoph Lutz konnte vollzählige Vertreter aller Bezirksvereine sowie zahlreiche Funktionäre der Bezirks- und Landesleitung willkommen heißen. Die Grüße der Gemeinde Langen überbrachte BM Josef Kirchmann. Nach einem beeindruckenden Jahresrückblick zu Konzerten und Aktivitäten der Bezirksvereine in Form einer Präsentation, erfolgten die Berichte und Ausblicke der Bezirksleitung. Der kommende Ehrungsabend wird auf Freitag, 20.03.2026 festgelegt und wieder in Zusammenarbeit mit der BM Hard im Spannrahmen in Hard stattfinden. Leider gab es aus diversen Gründen für die geplanten Bezirksmusikfeste für 2026 und 2027 Absagen. Auch für die Jahre 2028 und 2029 gibt es nur vage Pläne jubilierender Musikvereine für ein mögliches BMF.

Die Bezirksleitung Bregenz sucht aktuell Verstärkung, insbesondere für die Funktion eines(r) MedienreferentenIn. Für das kommende Bezirksjugendseminar vom 28.-31.03.2026 wurden von JugendRevStv Heike Bereuter das Programm und die Budgetplanung im Detail vorgestellt. Als spannender Tagesordnungspunkt gestaltete sich das Thema "Wettbewerbe - Fluch oder Segen" das von BezKpm Raphael Keller und BezStf Tobias Sinz moderiert wurden. In regem Austausch mit den Vereinsvertretern konnten viele Aspekte des Für und Wider herausgearbeitet werden.

LandesKpm Reinhard Fetz, LandesObm Thomas Rudigier und LandesStf Eric Brugger informieren über Termine und spannende Aktivitäten in ihren Ressorts. LandesObmStv Engelbert Bereuter gab ein Update zum immer wichtiger werdenden Thema "Gewaltschutzkonzepte in Musikvereinen". Unter dem Motto "Totgesagte leben länger" stellte zum Abschluss Cedric Ender, neuer Branchensprecher des Vorarlberger Musikinstrumentenhandels, die Fachgeschäfte für Instrumentenkauf und Reparatur in Vorarlberg vor.



Bezirkssitzungen

Die Bezirksleitung war in regem Austausch und bearbeitete etliche Themen. Ein Schwerpunkt war die Ausgestaltung des Jugendseminares 2026, insbesondere unter dem Blickpunkt von Kosten und Budget.

Bezirksjugendseminar

Auch heuer konnten vom 12. bis 15. April 2025 wieder 59 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten im Alter von 9 bis 14 Jahren ein tolles Musikwochenende im Jugendgästehaus in Lindenberg im Allgäu verbringen. Mit viel Herzblut und Begeisterung wurde das Seminar auch diesmal von der stellvertretenden Bezirksjugendreferentin Heike Bereuter und ihrem Team organisiert. Die musikalische Leitung übernahm einmal mehr Bezirkskapellmeister Raphael Keller. Eifrig wurden 6 Konzertstücke und 5 Ensemblestücke geprobt. Natürlich ist auch der Spaß nicht zu kurz gekommen. In der Freizeit, wurde bei sonnigem Wetter Fuß- und Völkerball und bis in die Abendstunden Billard und Tischtennis gespielt. Das Seminar gipfelte am 4. Tag in einem fulminanten Abschlusskonzert in der bis zum letzten Platz gefüllten Mehrzweckhalle in Fußach.



Ehrungsabend

Bei einer wieder sehr stimmigen und schönen Feier wurden am Freitag, den 21. März 39 verdiente Musikantinnen und Musikanten für Ihre Treue zur Blasmusik ausgezeichnet. In humorvollen Laudatien wurde von beeindruckenden Leistungen und Verdiensten berichtet. Bei toller Blasmusik der Formation „BlechMalAcht“ verlebten die Jubilare im Kreise ihrer Partner, Vereinskollegen und Verbandsfunktionären einen gemütlichen Abend. Die Bewirtung wurde erstmals von der Bürgermusik Hard in perfekter Manier organisiert. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Bericht des Bezirksstabführers

Im Februar 2025 fanden die Stabführerkurse für die Bezirke Bregenz und Bregenzerwald in Doren mit 7 Teilnehmern statt. Am 21.06.2025 fand der Bewerb Musik in Bewegung in Sonntag statt. Aus unserem Bezirk war der Bürgermusikverein Sulzberg in der Stufe D mit dabei und hat mit 92,71 den Tagessieg erreicht.

Danke

Ein herzliches Dankeschön an alle Bezirksfunktionäre für die aktive Mitarbeit. Ein besonderes Dankeschön gilt auch der Unterstützung seitens der Landesleitung und des VBV-Büros sowie die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinsverantwortlichen.

3.3 Blasmusikbezirk Bregenzerwald

Bezirksleitung

BezObm Alexander Eberle, MV Buch
BezObmStv Michael Metzler, MV Harmonie Andelsbuch
BezKpm Simon Gmeiner, MV Alberschwende
BezKpmStv und BezStbf Wolfgang Österle, MV Lingenau u. MV Krumbach
BezJRef Lina Bilgeri, MV Hittisau Bolgenach
BezJRefStv Annalena Fink, BM Au
BezMRef Kathrin Schwarz, BM Bezaun

Bezirksversammlung

Diese fand am 6. Oktober im „Kulturraum“ der Gemeinde Lingenau statt. Nach der Begrüßung durch Bezirksobmann Alexander Eberle wurde den verstorbenen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Gönnern der Bezirksvereine im vergangenen Berichtsjahr gedacht, eine Abordnung des MV Lingenau umrahmte das Gedenken mit einem Choral. Nach der Genehmigung des letztjährigen Protokolls berichteten die Bezirksfunktionäre von den Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Nachdem vorab keine Anträge zur Behandlung durch die Bezirksversammlung eingereicht wurden, konnte mit einer Information an die Anwesenden vom aktuellen Stand des nächstjährigen Bezirksbewerbs „Musik in Bewegung“ fortgefahren werden. Zur Austragung dazu hat sich der Musikverein Krumbach beworben, welcher diesen Bewerb mit einem Musikfest umrahmen wird.

Ebenso wird die Leo-Weidinger-Wandertrophäe „UNISONO“ bei diesem Bezirksbewerb traditionellerweise unter den Bregenzerwälder Teilnehmern ausgespielt.

Im Anschluss berichteten der Landesobmann Thomas Rudiger und sein Stellvertreter, Ehrenbezirksobmann Engelbert Bereuter von den Planungen und bereits getroffenen Vorbereitungen der Funktionsperiode 2025-26.

Landes- und Bundesstabführer Erik Brugger sowie Landeskapellmeister Reinhard Fetz informierten von Aktivitäten ihrer Bereiche des vergangenen Jahres mit Ausschau auf die Vorhaben im Jahr 2026.

Bezirksleitung

In zwei Sitzungen versammelte sich die Bezirksleitung, um über anstehende Themen und Anlässe zu beraten und Vorbereitungen zu treffen. Schwerpunktthemen in diesem Jahr waren die Aktivitäten der Jugendreferenten, das Jungbläserseminar und die mittlerweile 5. Auflage des nun neu als Bezirksblasorchester bezeichneten Projektes im September 2025. Frühzeitig wurde zu einer Kapellmeisterbesprechung am 7. September einberufen, um über vergangene Wettbewerbe, musikalische Vorhaben und Belange zu beraten. Neben der Gestaltung des 24. Ehrungsabend im Gebhard-Wölfl-Saal in Bizau wurden auch die Vorbereitungen zur Bezirksversammlung getroffen. Ebenso ist die Bezirksleitung den Einladungen des Blasmusikverbandes zu den Fachkreis- und Landesleitungssitzungen nachgekommen, um sowohl bei den großen bevorstehenden Herausforderungen nach dem vergangenen Jubiläumsjahr zu unterstützen als auch die Anliegen aus dem eigenen Bezirk anzubringen.

Konzerte

Erfreulicherweise konnten alle Konzert- und Auftrittstermine planmäßig über die Bühne gehen. Seitens der Bezirksleitung wurden die vielfältigen Termine so gut wie möglich wahrgenommen und alle Jahreskonzerte konnten von Funktionären besucht werden. Die Bezirksleitung freut sich auf eine neue, spannende Konzertsaison mit vielen musikalischen Höhepunkten und großartigen Ideen der musikalischen Vereinsführungen.

Musikschule Bregenzerwald

Für unsere Blasmusikjugend ist die Musikschule Bregenzerwald eine unverzichtbare Ausbildungsstätte. Als „Wandermusikschule“ bietet sie für unsere Jugendlichen ein besonderes Service an. Flächendeckend findet der Unterricht meist im jeweiligen Heimatort der Schüler statt. Sehr erfreulich auch der Umstand, dass mit Dir. Anton Meusburger, seinem Stellvertreter Landeskapellmeister Reinhard Fetz und auch unser Ehrenbezirksobmann Engelbert als Stellvertretender Obmann sehr stark im Blasmusikwesen verwurzelt sind. Wir freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ehrungsabend Blasmusikbezirk Bregenzerwald 2024

Am Freitag, 15.03.2025 fand der 24. Ehrungsabend des Vorarlberger Blasmusikverband Bezirk Bregenzerwald im Gebhard-Wölfl-Saal in Bizau statt. Veranstaltet wurde der Ehrungsabend von der Bezirksvertretung Bregenzerwald unter Bezirksobmann Alexander Eberle. An diesem Abend wurden 46 Musikantinnen und Musikanten aus 17 Bregenzerwälder Musikvereinen ausgezeichnet.

Im stimmungsvollen Ambiente in Bizau wurden 22 Musikantinnen und Musikanten von Bregenzerwälder Musikvereinen für 25 Jahre Mitgliedschaft das VBV-Ehrenzeichen in Silber überreicht.

Im zweiten Ehrungsblock wurden 17 Mitglieder von Bregenzerwälder Musikvereinen mit dem Goldenen VBV-Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft in einem Vorarlberger Musikverein ausgezeichnet. Erwähnenswert ist, dass fünf dieser Jubilarinnen und Jubilare bereits seit 40 Jahren Mitglied beim MV Schröcken sind. Hans-Peter Thöny pen-

delt seit 40 Jahren sogar von der Schweiz wöchentlich nach Schröcken zur Musikprobe.

Weiteres erhielten vier Musikanten die Goldene Ehrenspanne des Vorarlberger Blasmusikverbandes für 50 Jahre Mitgliedschaft, sie sind also bereits seit einem halben Jahrhundert wichtige und verlässliche Stützen in ihren Vereinen.

Außerdem wurden Claudia Bär und Reinhard Fetz für ihre 20-jährige Tätigkeit als Kapellmeister ausgezeichnet. Lukas Moosbrugger vom MV Reuthe erhielt die ÖBV-Verdienstmedaille in Silber.

Die originellen und einfallsreichen Ehrungen wurden Großteils von den Obleuten der anwesenden Musikvereine abgehalten, was zu einem stimmungsvollen Abend beitrug und für hohen Unterhaltungswert sorgte.

Die Glückwünsche seitens des Vorarlberger Blasmusikverbandes überbrachte der neue Landesobmann Thomas Rudiger. Unter den über 200 Festgästen waren wieder viele Abordnungen aus den Vereinen und zahlreiche Bürgermeister aus der Talschaft vertreten. Emanuel Moosbrugger und seine „Schwäne“ vom Biohotel Schwanen zeichnete für das Catering verantwortlich. Für die passende musikalische Unterhaltung und beste Stimmung sorgte die Formation „Buch Brass“.

Konzertwertungsspiel (Kombiwertung) 2025 im Wäldersaal in Lingenau

Anlässlich des 150-jährigen Vereinsjubiläum des Musikverein Lingenau fanden am 24. und 25. Mai 2025 in unserem Blasmusikbezirk die Konzertwertungsspiele statt.

16 Vereine des Bregenzerwaldes, 3 Teilnehmer aus den umliegenden Bezirken sowie ein Orchester, welches in einer Sonderkategorie angetreten ist, stellten sich der fachkundigen Jury bestehend aus Stefan Köhle als Vorsitzenden (Tirol), Sigisbert Mutschlechner (Südtirol), Pirmin Hodel (Schweiz) und Philipp Kufner (Deutschland), die äußerst lobende Worte zu den Leistungen der Teilnehmer fanden und sehr gute Vorbereitungsarbeit in den Orchestern bekundeten.

Folgende Orchester konnten als Stufensieger gekürt werden: Stufe A: Schulorchester Musikmittelschule Lingenau, Leitung Reinhard Fetz, 81,33 Punkte

Stufe B: Musikkapelle Sibratsgfall, Leitung Mario Bilgeri, 87,50 Punkte

Stufe C: Musikverein Schwarzenberg, Leitung Bernhard Vögel, 93,67 Punkte

Stufe D: Bürgermusik Lauterach, Leitung Peter Gmeiner, 89,33 Punkte

Für den am 18. Oktober stattfindenden Bundeswettbewerb in Innsbruck, der diesmal in der Stufe C ausgespielt wird, wurde von der Landesmusik-Kommission der Musikverein Schwarzenberg als punktehöchstes Orchester der Bewerbe in Lingenau und Nenzing nominiert. Die Bezirksleitung wünscht dazu bereits gutes Gelingen und einen erfolgreichen Auftritt.

Die Leo-Weidinger Wandertrophäe „UNISONO“ wurde unter jenen Bregenzerwälder Vereinen ausgespielt, die auch beim Bewerb „Musik in Bewegung“ teilgenommen haben. Dieser fand am 12. Juli 2025 beim Festwochenende auf dem Fußballplatz in Lingenau statt, wobei der MV Buch als Gewinner der Kombiwertung hervorging und die begehrte

Trophäe übernehmen konnte.

Ein großer Dank gilt allen Teilnehmern dieses Konzertwertungsspiels, welches wieder zu einem großartigen Event mit schönen, musikalischen Momenten, herzlichen Begegnungen und Gesprächen avancierte. Ebenso gratuliert die Bezirksleitung dem jubelnden Veranstalter, dem MV Lingenau für die Organisation und das Engagement an beiden Teilen des Kombi-Bezirkswettbewerbes.

Stabführeraktivitäten

Im vergangenen Berichtsjahr konnten wir an 2 Abenden den Stabführerkurs von den Bezirken Bregenz und Bregenzerwald mit 7 Teilnehmern im Gemeindesaal Doren abhalten. Auch der landesweite Stabführerkurs zum Erwerb des österreichischen Stabführerabzeichens wurde mit 5 Teilnehmern abgehalten. Am 21.06.2025 fand in Sonntag die Abschlussprüfung im Zuge der Marschwertung statt, bei der alle Teilnehmer die Prüfung bestanden haben.

Das Jubiläumstato von 2024 wurde dieses Jahr nochmals in Waldburg, Deutschland sowie am 12. Juli beim Bezirksmarschbewerb in Lingenau 2 mal wiederholt.

Dabei zeigten weitere 8 Musikvereine zum 2. Teil der Bezirks-Kombiwertung „Musik in Bewegung“ ihr Können. In der Stufe B traten dazu der MV Reuthe und MV Riefensberg, in der Stufe C die Vereine aus Beza, Buch, Langenegg und Hittisau an. Die Musikvereine Müselbach und Krumbach ergänzten das Teilnehmerfeld in der Stufe D, womit den zahlreich erschienenen Zuseher eine breite Palette an „Musik in Bewegung“ geboten wurde.

Als jeweilige Stufensieger konnten sich im Festzelt in Lingenau bei der großen Punktebekanntgabe folgende Vereine freuen:

Stufe B: MV Riefensberg mit 92,59 Punkten

Stufe C: MV Buch und MV Hittisau Bolgenach punktgleich mit 95,71 Punkten

Stufe D: MV Krumbach mit 92,76 Punkten

Als Gesamtsieger der diesjährigen Kombi-Wertung Konzert und Musik in Bewegung durfte der MV Buch die begehrte „Leo-Weidinger-Wandertrophäe“ zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte für 1 Jahr übernehmen und nach Hause führen.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern und Gewinnern zu ihren Leistungen.

Am 3. und 4. September wurden wieder mit den Teilnehmern des Jungbläserseminars 2 Marschproben abgehalten. Am 25.2.2026 und am 4.3.2026 wird der Blasmusikbezirk Bregenzerwald wieder gemeinsam mit dem Bezirk Bregenz einen Stabführergrundkurs in Doren durchführen. Ebenso ist ein landesweiter Stabführerkurs für Fortgeschrittene und zur Vorbereitung des ÖBV Stabführerabzeichens geplant.

Am 20.6.2026 wird in Krumbach ein Bezirkswettbewerb „Musik in Bewegung“ ausgetragen werden. Der Veranstalter aus Krumbach sowie die Bregenzerwälder Bezirksleitung würden sich über viele Anmeldungen freuen.

Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe B 2024 in Linz

Als Sieger der Stufe B des Konzertwertungsspiels 2024 in

Schwarzenberg wurde der MV Harmonie Reuthe unter der Leitung von Klaus Greiderer am 19. Oktober 2024 als Vertreter des Landes VlbG. zum Bundeswettbewerb nach Linz entsandt. In der beeindruckenden Kulisse des großen Musiksaals des Linzer Brucknerhauses durften die Reuthinger Musikanten nun das in einer konzentrierten Probephase einstudierte Wettbewerbsprogramm dem zahlreichen Publikum und der fachkundigen Jury zum Besten geben. Mit einem Ergebnis von 88,33 Punkten lag man dabei nur knappe eineinhalb Punkte hinter dem vorderen Mittelfeld von 9 Teilnehmern. Vielleicht war der Respekt vor der ungewohnt großen Konzerthalle in einem der imposantesten Musikhäuser Österreichs mit ein Grund, dass der eine oder andere Punkt noch drinnen gewesen wäre, Eindrücke eines besonderen Erlebnisses der Teilnahme am Bundeswertungsspiel konnten von den MusikantInnen und Musikanten auf jeden Fall mit ins Ländle und in den Bregenzerwald mitgebracht werden. Wir gratulieren dem MV H Reuthe für die Bereitschaft und das Engagement zu dieser zusätzlichen Vorbereitungsarbeit, aber auch für die gezeigten Leistungen bei ihrem Auftritt.

Bezirksjungbläserseminar

Das diesjährige Jungbläserseminar fand wieder in der letzten Ferienwoche vom 1.9.-4.9.2025 in der Mittelschule Beza statt.

57 Jungmusikanten und Jungmusikantinnen aus 16 Bregenzerwälder Vereinen nahmen daran teil. Die musikalische Gesamtleitung hatte dieses Jahr wieder Mathias Klocker.

Für die jungen Musikanten und Musikantinnen wurde ein vielfältiges und buntes Programm zusammengestellt. Es gab einige Ensembleproben und Gesamtproben. Im Fach „Marschieren“ bekamen die Kinder und Jugendlichen einen Einblick in die richtige Instrumentenhaltung und auf vieles mehr. Gemeinsames Ziel war es, ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm für das Abschlusskonzert am Donnerstagabend zu erarbeiten.

Ein großes Dankeschön gilt den Instrumentallehrern: Bianca Hammerer, Reinhard Fetz, Selina Stangl, Alina Winsauer, Anja Niederwolfgruber, Laura Winsauer, Jodok Lingg, Bertram Waldner, Klaus Greiderer. Bedanken möchten wir uns auch bei Bezirksstabführer Wolfgang Österle, der mit den jungen Musikanten und Musikantinnen das Marschieren geübt hat.

Verpflegt wurden die Jungmusikanten*innen dieses Jahr wieder von dem Gasthaus Sonne in Beza.

Am Donnerstag, den 4.9.2025 war es dann endlich so weit. Die Jungmusikanten*innen präsentierten einen abwechslungsreichen Konzertabend. Neben dem Gesamtorchester spielte auch jedes Register 1-2 Ensemblestücke. Es ist erstaunlich, was die Musikantinnen und Musikanten von morgen in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben. Besonders schön war, dass alle Plätze im Saal besetzt waren. Neben den Angehörigen und Verwandten waren auch einige Vereins-, Landes- und Bezirksfunktionäre anwesend.

Das Jungbläserseminar 2025 war wieder ein großer Erfolg und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Jugendarbeit.

BJBO

Das Projekt Bezirksblasorchester Bregenzerwald fand dieses

Jahr bereits zum fünften Mal statt. Es trafen sich wieder viele motivierte Instrumentalist*innen aus der ganzen Talschaft zum gemeinsamen Musizieren. Besonders war heuer, dass das Projekt nicht mehr nur auf jugendliche Teilnehmer beschränkt war, sondern Musiker aus allen Altersklassen willkommen waren.

Die musikalische Gesamtleitung übernahm heuer erstmals Christian Schiestl.

Anfang September fand eine erste Anspielprobe statt. Die Teilnehmer erhielten bereits im Vorfeld die Noten und konnten sich so ein Bild von den Stücken machen. Von Donnerstag, 18.09.25 bis zum darauffolgenden Sonntag fanden dann Gesamtproben in Langenegg statt. Schon zuvor wurde das herausfordernde Programm in Registerproben fleißig geübt. Dieses Jahr nahmen 60 bregenzerwälder Musikantinnen und Musikanten am Projekt teil. Am Sonntag, den 21.09.25 wurde dann zum großen Abschlusskonzert geladen. Auf dem Programm standen die Stücke: Slava von Leonard Bernstein, Dynamica von Jan van der Roost, Song and Dance von Philip Sparke, Journey through the Stratosphere von Rossano Galante, Space Crusier von Hiroshi Miyagawa, Spain von Chick Corea und als Zugabe den Marsch der Provence von Naoki Tasaka

Besonders erfreulich war, dass wir einen tollen Solisten an unserer Seite hatten, der mit uns auf Augenhöhe etwas Großartiges auf die Beine stellte – Jodok Lingg.

Das Bezirksblasorchester konnte am Sonntagabend vor einem großen Publikum sein anspruchsvolles Programm präsentieren. Im Publikum fanden sich neben Angehörigen und Freunden auch Vereinsmitglieder, Bezirks- und Landesfunktionäre. Die Besucher honorierten das hervorragende Musizieren der Musikanten mit viel Applaus. Nach dem Konzert gab es dann noch einen gemütlichen Ausklang. Bezirksjugendreferentin Lina Bilgeri und ihre Stellvertreterin Annalena Fink haben wieder viel Zeit und Energie in das Projekt investiert und wir möchten ihnen auf diesem Wege nochmals gratulieren und uns für ihre hervorragende Arbeit bedanken.

Jugendblasorchesterwettbewerb in Götzis

Der Jugendblasorchesterwettbewerb fand heuer am 17.05.25 wieder in der Kulturbühne Ambach in Götzis statt.

Unter den 10 Teilnehmern, die in den Stufen AJ, BJ und CJ antraten, befanden sich auch die 2 Jungmusiken aus den Bregenzerwälder Vereinen Au und Lingenau, sowie das Schülerblasorchester der Musikmittelschule Lingenau.

Wir gratulieren der Jungmusik Lingenau zu 82,17 Punkten, dem Schülerblasorchester der Musikmittelschule zu 86,00 Punkten und der Jungmusik Au zu 86,83 Punkten.

Eine besondere Ehre traf die Jungmusik Au. Sie konnten sich beim Wettbewerb den Sonderpreis sichern, die heurigen Festspiele 2025 in Bregenz zu eröffnen. Auch diese Veranstaltung am 16.07.25 war ein toller Erfolg und bereitet den Jungmusikern aus Au enorme Freude und Stolz.

Wir gratulieren allen Musikerinnen und Musikern zu ihren Erfolgen und wünschen weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Musizieren!

Dank

An alle Mitstreiter im Bezirksausschuss für die kameradschaftliche Zusammenarbeit, Ergreifung eigener Initiativen

und Erledigung der übernommenen Aufgaben, der Landesleitung für die Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Bezirksvorhaben, allen Bezirksvereinen, ihren Funktionären und Mitgliedern für ihren Einsatz in den Heimatvereinen aber auch bei der Beteiligung der Bezirksangebote und die Kollegialität untereinander.

3.4 Blasmusikbezirk Dornbirn

Bezirksleitung

BezObm Christoph Märk, MVH Altach
BezObmStv Martin Fetz, MV Concordia Lustenau
BezKpm Christian Purin, STK Dornbirn-Haselstauden
BezStbf Simon Schedler, MVH Altach
BezJRef Sarah Koller, MVH Altach
BezJRef Nadine Huber, MVH Altach

Bezirksversammlung

Diese fand am 15. Oktober in der Volksschule Mittelfeld in Dornbirn statt. Die Bezirksfunktionäre und die anwesenden Vereinsvertreter berichteten über das abgelaufene Jahr und der Bezirksobmann gab einen Ausblick auf die Termine im nächsten Jahr. Anschließend folgte der Bericht der anwesenden Landesfunktionäre. Dabei wurde auch über aktuelle Änderungen im Vorarlberger Blasmusikverband berichtet.

Ehrungsabend

Am Samstag, dem 21. September 2024 fand der Ehrungsabend in Koblach statt. Umrahmt wurde der Festakt vom BlechHolzFixx, Ensemble der Bürgermusik Lauterach. Insgesamt konnten 37 Jubilare, darunter auch zwei Jubilare für ihre 60-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Die Ehrungen wurden durch den Bezirksobmann durchgeführt. Die Landesfunktionäre Thomas Rudigier, Reinhard Fetz und Wolfram Baldauf überreichten die Medaillen und Urkunden. Zahlreiche Gäste und Vertreter von Gemeinden und Vereinen zeigten sich begeistert von den Leistungen der Geehrten.

Bezirkssitzung

Am 5. März 2025 fand ein Bezirkshock im Probelokal des Musikvereins Lustenau statt. Neben dem gegenseitigen Austausch, Erfahrungs- und Wissensweitergabe stand das Thema "Austausch und Lernen" im Vordergrund. In Kleingruppen wurden dabei die Themen "Instrumente, Kauf, Miete, Service" und "Kosten Probelokale, Saal, Mieten und Förderungen" ausgearbeitet.

Kapellmeistersitzung

Landesmusik Kommission durch Bezirkskapellmeister Christian Purin vertreten. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem Bezirkskapellmeister Stellvertreter:in um mehr Ideen und Expertise in die Gremien einzubringen.

Stabführeraktivitäten

Es konnten im Land zwei Kurse als Vorbereitung für das Stabführerabzeichen durchgeführt werden. Der Bezirksstabführer hat mehrere Marschmusikproben der Vereine, teilweise auch bezirksübergreifend besucht und diese unterstützt.

Jugendschwerpunkte

Am 29.09.2025 fand der Jugendstammtisch im Probelokal des Musikvereins Harmonie Altach statt, wobei 13 von 16 Vereine mit ihren Jugendreferent:innen vertreten waren. Über ein Mentimeter konnten Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Jugendarbeit festgestellt werden, die im Anschluss diskutiert wurden. Als große Herausforderungen kristallisierten sich die Jugendwerbung, die Elternarbeit und die Zusammenarbeit mit Gemeinde/Musikschule heraus. Weiters wurden mehr gemeinsame Feste und vereinsübergreifende Aktionen gewünscht. Außerdem stellte sich heraus, dass gar alle Jugendreferent:innen die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gerne machen und sehr gut von ihrem Verein unterstützt werden. Auf Wunsch der Jugendreferent:innen wird im Frühjahr ein Workshop zum Thema „Gewaltschutzkonzept in der Jugendarbeit“ organisiert. Hier geht die Bitte an die Obleute, dass sie zusätzlich zum Workshop ihre Jugendreferent:innen dahingehend unterstützen, aufklären und beraten.

Orchesterseminar

Vom 13. bis 16. April 2025 fand das Orchesterseminar im Veranstaltungssaal KOM in Altach unter der Leitung von Magnus Lässer und Matthias Seewald statt. Organisiert und gekocht wurde auf dieser Veranstaltung durch die Bezirksjugendreferentinnen Sarah Koller und Nadine Huber, sowie deren HelferInnen. Insgesamt haben 92 Jugendliche an diesem Seminar teilgenommen. Zum Abschlusskonzert zeigten sich über 500 Gäste begeistert von den Leistungen, die in so kurzer Zeit einstudiert werden konnten. Die Bewirtung beim Konzert führte der Musikverein Harmonie Altach durch. Ein Dank gilt allen Vereinen, die ihren Nachwuchs zum Orchesterseminar geschickt haben. Es gibt aktuell zwei Vereine, die niemanden für das Seminar begeistern konnten.

3.5 Blasmusikbezirk Feldkirch

Bezirksleitung

BezObm Manfred Scheriau, STM Feldkirch
BezObmStv Stefan Brugger, MVH Röthis
BezKpm Manfred Längle, MV Laterns
BezKpmStv Martin Madlener, MV Frastanz
BezStbf Andreas Bechter, SMV Sulz
BezJRef Elisabeth Ploder, MV Göfis
BezJRefStv Stefanie Halb, MV Göfis
BezBeirat Guntram Sauerwein, Eisenbahnermusik Bludenz

Bezirksversammlung

Die Bezirksversammlung fand am 13. Oktober 2025 im Hotel Montfort in Feldkirch statt. Die Bezirksfunktionäre berichteten über die diversen Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres. Die Landesfunktionäre informierten die Musikkollegen über die Arbeiten im Landesverband. Es wurden auch die neuen Projekte für das kommende Jahr vorgestellt. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Musikan:Innen nur durch Weiterbildung das hohe Niveau der Blasmusikvereine halten können und es daher von besonderer Wichtigkeit ist, die diversen Weiterbildungsangebote des

Verbandes zu nutzen und daran teilzunehmen.

Rückblick

Auch im letzten Jahr wurden wieder viele Veranstaltungen und Musikfeste von den Musikvereinen im Blasmusikbezirk Feldkirch durchgeführt und von vielen Musikbegeisterten besucht. Auch an der Jugendarbeit wurde intensiv gearbeitet. Es wird angesichts der heutigen Vielfalt an Möglichkeiten immer schwieriger, junge Menschen für die Blasmusik zu begeistern und zu gewinnen. Es muss heutzutage viel unternommen werden, damit Jugendliche dauerhaft in den Musikvereinen bleiben. Umso wichtiger ist es, dass die Musikvereine in der Öffentlichkeit präsent sind und durch Qualität im Marschieren und im Musizieren Alt und Jung begeistern. Nur so kann der wichtige kulturelle Stellenwert der Blasmusik bei der Bevölkerung gestärkt und gefestigt werden. Nicht vergessen darf man, auch die SponsorInnen bzw. GönnerInnen unserer Vereine stetig von unserer musikalischen Qualität zu überzeugen.

Vom 23. Mai bis 25. Mai 2025 organisierte die Bürgermusik Fraxern 1865 das Bezirksmusikfest. Es waren drei wunderschöne Festtage, an denen beste Stimmung herrschte und sowohl Musikan:Innen als auch BesucherInnen musikalisch und kulinarisch verwöhnt wurden. Auch die Harmoniemusik Tisis-Tosters (150 Jahre) und der Schützenmusikverein Sulz (145 Jahre) feierten ihr Jubiläum im Rahmen eines Festes. Gratulation zum Jubiläum und besten Dank an alle OrganisatorInnen und an die vielen freiwilligen HelferInnen dieser Feste.

Ehrungsabend

Der 13. Ehrungsabend wurde am Sonntag, den 12. Oktober 2025 im Hotel Montfort durchgeführt.

Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:

17 x VBV-Silbernes Ehrenzeichen für 25 Jahre
11 x VBV-Goldenes Ehrenzeichen für 40 Jahre
1 x VBV-Goldene Ehrenspange für 50 Jahre
3 x VBV-Goldene Ehrenspange für 60 Jahre
1 x VBV-Goldene Ehrenspange für 70 Jahre
4 x ÖBV-Verdienstmedaille in Silber
6 x ÖBV-Verdienstmedaille in Gold

Gratulation an alle JubilarInnen und vielen Dank für euer großes Engagement für die Blasmusik.

Bericht über die Chronikführung

Die Bezirkschronik FELDKIRCH hat sich im Zeitraum vom 09/2024 bis 09/2025 um 224 Seiten erweitert. Die Bezirkschronik besteht somit gesamt aus 69 Ordnern mit 15.276 Seiten. Seit Oktober 1981 wird diese Chronik von Josef Zech geführt. Dies sind also 44 Jahre Geschichte aus dem Bezirk Feldkirch. Die Chronikunterlagen befinden sich im VBV-Archiv im Pförtnerhaus. Wir bedanken uns beim Josef für die Führung der Chronik recht herzlich.

Bezirks-Mitgliedsvereine

22 ordentliche und 2 außerordentliche Mitgliedsvereine; das sind insgesamt 24 Musikkapellen.

Bericht Bezirkskapellmeister

Ein aufregendes musikalisches Jahr ist mit der heutigen Sit-

zung wieder einmal abgeschlossen. Ich möchte mich zuallererst sehr herzlich bei allen Vereinen für ihr Engagement bei den zahlreichen kirchlichen und weltlichen Anlässen bedanken.

Bezirksseminar:

Im Vorfeld zum heurigen Bezirksmusikseminar haben unsere beiden Bezirksjugendreferentinnen wieder sehr viel Zeit in die Bewerbung dieses Seminars investiert und es hat sich gelohnt! Mit 72 Anmeldungen war es das am meisten besuchte Seminar, seit ich die musikalische Leitung habe.

Ein großes Dankeschön gilt den Musikvereinen Göfis und Frastanz, von ihnen konnte ich aus dem Notenarchiv meine passenden Stücke auswählen.

Es wurde in diesen 3 Tagen wieder viel musiziert und mit insgesamt 9 Referent*innen gearbeitet. Am Ende lohnte sich der Aufwand und wir hörten ein eindrucksvolles Konzert in einer knallvollen Turnhalle Tschagguns. Vielen Dank an alle Helfer, die dabei waren. Wir hatten selbst viel Spaß und Freude bei der Arbeit mit den jungen Musikant*innen.

Wertungsspiele:

Heuer standen zwei Bezirkswertungsspiele auf dem Kalender. Von unserem Bezirk haben 5 Musikvereine beim Bezirkswertungsspiel am 10.5.25 im Ramschwagsaal in Nenzing teilgenommen. In Lingenau war keine Kapelle aus unserem Bezirk.

MV Gisingen, Polka-Walzer-Marsch, ohne Punktebewertung

Musikverein Nofels, Stufe C, 85,17 Punkte

MV Frastanz, Sieger Stufe C, 91,5 Punkte + Registerpreis Schlagwerk

Bürgermusik Rankweil: Sakrale Musik, 90,83 Punkte

MV Schnifis, Stufe B, 81,83 Punkte

Hinter einer Teilnahme für ein Wertungsspiel steckt viel Mühe und Probenarbeit. Allen Vereinen eine sehr herzliche Gratulation zu den gezeigten Leistungen!

Kapellmeisterbesprechungen:

Im heurigen Jahr fanden wieder 3 Kapellmeisterbesprechungen statt. Im Jänner fand die erste Sitzung im Probelokal der Bürgermusik Klaus statt. Hier wurden die Themen Musikfeste, Bezirksorchester, Kapellmeistersuche, Fortbildungen und weitere allgemeine Fragen diskutiert. Im Mai folgte eine Besprechung im Probelokal des MV Röthis statt. Eine dritte Besprechung mit Schwerpunkt Landeswertungsspiel im nächsten Jahr fand im September in Übersaxen statt. Hier wurden uns die Räumlichkeiten präsentiert. Wir haben auch die Pflichtstücke der LWS diskutiert und angehört.

Natürlich war bei all diesen Besprechungen das kommende Konzert mit dem Bezirksorchester Thema.

Bezirksorchester:

Es läuft unter dem Namen Symphonic Winds. Die Gesamtproben haben im September gestartet und wir sind schon alle sehr gespannt auf diesen Event mit George Nussbaumer und Philipp Lingg als special guests. Leider hat es nicht ganz geklappt mit dem Wunsch, dass aus allen Vereinen ein paar Musikant*innen dabei sein sollen. Aber wir sind trotzdem

stolz auf ca. 70 Teilnehmer*innen. Dieses Projekt ist für den Bezirk Feldkirch ein erster Versuch, vereinsübergreifend zu musizieren.

Bezirksseminar

Anfang des Jahres haben wir mit den Vorbereitungen für unser Lager gestartet, zu unserer Freude lief alles recht entspannt und die Anmeldezahlen sind rasant angestiegen. Mit einem neuen Rekord von 72 Kindern sind wir dann am 14.04. in die Probearbeit gestartet. Der restliche Montagvormittag begann, nach dem Einzug in die Zimmer im Schulsportzentrum in Tschagguns, mit der ersten Schnupperprobe, bevor es am Nachmittag dann schon in die Teilproben ging. Dienstag wurde dann mit Vollproben gestartet. Am Nachmittag war Simon Schedler vom BBez Dornbirn zu Gast, um mit unserer Truppe eine Marschprobe zu gestalten. An beiden Abenden waren tatkräftige Helfer vom Musikverein Göfis und Laterns bei uns um uns bei diesem Riesenhaufen das Abendprogramm zu gestalten. Vielen Dank dafür!

Und schon geht es in das Finale. Der Mittag war nochmal intensiv mit Proben gefüllt, bevor es dann ins Abschlusskonzert ging.

Vielen Dank an die tolle Leistung, das Schulsportzentrum und allen Lehrkräften sowie unseren Abendbetreuern.

VORSCHAU 2026: 30.03.2026 – 01.04.2026

Bericht Bezirksstabführer

Wie jedes Jahr haben wir Bezirksstabführer heuer wieder den Kurs zur Aus- und Weiterbildung unserer Stabführer und -innen angeboten. Wir hatten für die Kurse Bregenz/Bregenzerwald und Bludenz/Montafon erfreuliche 10-15 Teilnehmer. Für den Kurs Feldkirch/Dornbirn waren zu wenig Anmeldungen, weshalb wir ihn erstmals absagen mussten. Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder genug Anmeldungen sind und wir ihn wie gewohnt wieder im KOM in Altach durchführen können.

Nach den Kursen für Anfänger folgte der Kurs für fortgeschrittene Stabführer. Dieser ist verpflichtend, wenn ein Stabführer das Goldabzeichen erwerben möchte. Bei diesem Kurs hatten wir heuer fünf Teilnehmer, die alle die abschließenden Prüfungen erfolgreich bestanden. Zwei Teilnehmer waren aus dem Blasmusikbezirk Feldkirch, diese sind Markus Tschohl aus Übersaxen und Samuel Willam aus Klaus. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung nochmal auf diesem Weg.

Am 21. Juni fand der Marschmusikwettbewerb in Sonntag statt und am 12. Juli der Wettbewerb in Lingenau. Leider nahm heuer kein Verein aus dem Blasmusikbezirk Feldkirch an diesen Wertungsspielen teil. Nächstes Jahr gibt es wieder die Möglichkeit am 20. Juni in Krumbach an einem Wettbewerb mitzumachen, würde mich freuen einen Musikverein aus unserem Bezirk begrüßen zu dürfen.

Neben den Kursen und Wettbewerben stand bei uns wieder die Rasenshow des Vorarlberger Blasmusikverbandes auf dem Programm. Nachdem letztes Jahr der letzte Auftritt ins

Wasser gefallen war, war die Motivation der teilnehmenden Musikantinnen und Musikanten hoch und unser Landesstabführer Erik Brugger machte sich auf die Suche nach Auftrittsmöglichkeiten. Bei einer Umfrage unter den 100 Teilnehmenden sagten über 80 zu, im heurigen Jahr wieder bei der Show mitzumachen. Erik fand dafür zwei Auftritte, einer beim Tattoo in Waldburg in der Nähe von Ravensburg und einen Zweiten beim Musikfest bzw bei der Marschwertung in Lingenau. Beide Auftritte gingen reibungslos über die Bühne und wurden danach ausgiebig gefeiert. Somit fand das Projekt der Rasenshow des Vorarlberger Blasmusikverbandes heuer einen erfolgreichen Abschluss. Vielen Dank nochmal an alle Teilnehmer, aber auch meine Kollegen Landes- und Bezirksstabführer für deren Leitung und Unterstützung in diesem großartigen Projekt.

3.6 Blasmusikbezirk Montafon

Bezirksleitung

BezObm Thomas Zuderell, HM Schruns
BezObmStv Thomas Rudigier, HM Vandans
BezKpm Stefan Ruprecht, HM Tschagguns
BezKpmStv Melanie Melmer, TK Gantschier
BezStbf Thomas Zuderell, HM Schruns
BezJRef Simon Felder, BM Gaschurn-Partenen
BezJRefStv Daniel Saler, BM Silbertal
BezSchriftf Johannes Juen
BezKassier Gabi Ganahl
BezBeirat Willi Bitschnau

Bezirksversammlung

Diese fand am 01.10.2025 im Probelokal der Harmoniemusik Vandans statt und wurde wegen der krankheitsbedingten Abwesenheit des BO Thomas Zuderell vom stv. BO Thomas Rudigier durchgeführt. Nach dem Totengedenken berichteten die Bezirksfunktionäre über ihre Tätigkeiten. Auch die Vereine berichteten in aller Kürze über ihre Vereinsarbeit, so fanden im vergangenen Vereinsjahr viel Konzerte, Platzkonzerte, Frühschoppen, sowie kirchliche Ausrückungen statt, bei denen auch Ehrungen durchgeführt worden sind. Anschließend fand ein Vortrag von Cedric Ender über Musikhäuser statt und die Landesfunktionäre informierten über Fortbildungen, Bewerbe, Blasmusikanlässe und Neuerungen in der Verbandsarbeit.

1. Ehrungsabend

Am 17. Mai wurde der 1. Ehrungsabend im Montafon abgehalten. 38 Musikantinnen und Musikanten erhielten an diesem Abend ihre Auszeichnungen, welche vom Landesobmann Thomas Rudigier und Bezirkskapellmeister Stefan Ruprecht bei einem würdevollen Abend überreicht wurden. Die musikalische Umrahmung übernahm die extra für diesen Abend neu gegründete Formation "Selbsthilfe".

Projekt mit der HM Tschagguns

Die HMT hat noch keinen Nachfolger gefunden. Interimistisch übernimmt Obmann David Bitschnau das Dirigat. Er möchte aber kein Frühjahrskonzert erarbeiten. Nach vielen Telefonaten und Absagen entstand die Idee, dass ehemalige Dirigenten sich das FJK aufteilen könnten. So wurden

auch recht schnell vier Dirigenten gefunden. Ruprecht Moses und Stefan und Stross Johannes und Manuel. Die HMT nahm die Situation recht entspannt auf und konnte sich auf alle vier gut einlassen. Das Konzert war ein Erfolg. Leider konnte keiner der vier Kandidaten gewonnen werden, den Verein zu übernehmen. Die Suche geht weiter.

Kapellmeistersuche

Die Kapellmeistersuche nimmt kein Ende. Es sind immer wieder Stellen ausgeschrieben. In Schruns hat spontan der Bez. Kpm. Stefan Ruprecht das Kapellmeisteramt übernommen. Gemeinsam mit Florian Stemer veranstalteten sie das Jubiläumskirchenkonzert im Münster Schruns.

Kommunikation - Musikschule

Die Kommunikation mit der Musikschule hat noch bessere Kanäle gefunden. Das Amt als Bezirkskapellmeister ist jetzt gepaart als Musikpädagoge in der Musikschule Montafon. Da unterrichtet der Bez. Kpm. die Fächer Horn und Dirigieren. Mit den Blasmusik-Experten der Musikschule (Andreas Wachter und Johannes Stross) hat er zwei gute Partner gefunden. Gemeinsam kümmern sie sich um die Anliegen des Bezirkes Montafon an der Musikschule. Der Direktor Ralph Hollenstein ist sehr begeistert von der Bezirksarbeit und erwähnt dies mit Nachdruck auf den Konferenzen. Vor allem imponiert ihm das Bezirksjugendseminar. Es wird ein Pendant für Streicher angedacht.

Musik in Bewegung

Auch dieses Jahr wurde gemeinsam mit dem BBez Bludenz ein Stabführerkurs für Anfänger durchgeführt. Am 17. und 24.02.2024 sind die zwei Lektionen in der Musik-Mittelschule Thüringen abgehalten worden. Aus dem BBez Montafon nahmen Andreas Forstinger vom MV St. Anton sowie Philipp Galehr und Andreas Würbel von der TK Gantschier an diesen Kursabenden teil, welche von den Bezirksstabführern Manfred Domig und Thomas Zuderell durchgeführt wurden. Andreas Forstinger und Andreas Würbel nahmen dann auch am Fortgeschrittenen Kurs teil, bei der die Militärmusik Vorarlberg als Übungskapelle zu Verfügung stand. Zum Stabführerabzeichen in Gold haben sich heuer 5 Kandidaten gemeldet, darunter Andreas Forstinger aus dem Montafon. Bei einem Theoriekurs und bei 2 praktischen Proben sowie bei den 5 Prüfungsteilen wurde der Landesstabführer durch Thomas Zuderell unterstützt. Alle 5 Kandidaten haben die Prüfung bestanden. Am 15. und 16. April hat der Bez. Stbf. Thomas Zuderell gemeinsam mit dem Bezirksstabführer Wolfgang Österle in Ossiach bei der erstmal stattfindende Weiterbildung Bewerber für Blasmusik in Bewegung teilgenommen. Auch heuer wurde die im letzten Jahr einstudierte Show zum Jubiläums-Tattoo beim Waldburg-Tattoo (Deutschland) und in Lingenau beim Marschmusikwettbewerb mit großer Beteiligung der Montafoner Kapellen aufgeführt. Beim BMV Wien wurde Vorarlberg auch durch die HM Tschagguns vertreten. Sie hat gemeinsam mit der BM Hohenems bei den Platzkonzerten in der Stadt, beim Aufmarsch zum Rathaus sowie beim Gesamtchor aufgespielt. Vielen Dank der HM Tschagguns. Auch 2025 wird wieder ein Kurs in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Bludenz veranstaltet.

50. Jungbläserseminar am Golm

Das diesjährige 50. Blasmusikseminar wurde von der Bezirksleitung in Zusammenarbeit mit den Lehrern der Musikschule Montafon organisiert. Aufgrund der Bauarbeiten am Golm fand es erstmals im Schulsportzentrum Tschagguns statt. 50 SchülerInnen erhielten Unterricht in Theorie, Ensemblespiel, Marschieren und Orchesterarbeit. Für Abwechslung und Spaß sorgten – wie schon in den vergangenen Jahren – die Montafoner Jugendreferenten mit einer Spiele-Olympiade. Beeindruckend war, welche hohe musikalische Qualität die Jugendlichen in der kurzen Zeit erreichten. Das Abschlusskonzert am Donnerstag, bei dem sowohl die Ensembles als auch das Seminarorchester auftraten, begeisterte nicht nur die anwesenden Eltern und Verwandten. Die Situation für 2026 am Golm wird Ende des Jahres neu beurteilt; vorsorglich wurde das Schulsportzentrum bereits reserviert. Ein herzlicher Dank gilt allen TeilnehmerInnen, den Lehrern der Musikschulen, den Eltern sowie dem Team des Schulsportzentrums. Besonderer Dank auch an Stefan Ruprecht, der die musikalische Organisation übernommen hat.

Tag der offenen Tür

Erstmals präsentierten heuer alle Jugendreferenten ihre Vereine beim Tag der offenen Tür in der Musikschule. Sie standen interessierten Eltern und Jugendlichen für Fragen zur Verfügung. Vielen Dank an die Musikschule für diese wertvolle Möglichkeit zur Jugendwerbung, die auch künftig fortgeführt werden soll.

Jugendreferentenstammtisch

Der diesjährige Jugendreferenten-Stammtisch fand im Probelokal der TK Gantschier statt. Dabei wurden aktuelle Themen, Veranstaltungen, das Seminar mit der Suche nach einer neuen Unterkunft sowie Neuigkeiten aus der Fachkreisesitzung besprochen. Ein weiterer Stammtisch wurde traditionsgemäß während des Seminars in Tschagguns abgehalten. Nach Speis und Trank ließen die Referenten den Abend gemeinsam mit ihren Schützlingen bei einem Spieleabend gemütlich ausklingen.

Prima la Musica

Heuer gab es 8 Teilnehmer:innen aus dem Montafon beim Wettbewerb Prima la Musica und zwar Lina Hollenstein (1. Preis mA), Aaron Enenkel (1. Preis mA), Marius Ammann (1. Preis mBB) und Nelson Ruprecht (1. Preis) auf dem Schlagwerk, sowie Lukas Bitschnau (2. Preis) und David Schrottenbaum (2. Preis) am Horn, Amelie Erhard (2. Preis) auf dem Flügelhorn und Jakob Keßler (2. Preis) auf dem Tenorhorn. Marius Ammann von der HM Vandans erspielte einen ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, wo er in Wien einen sehr guten 2. Preis in Silber erreichen konnte.

Leistungsabzeichen

Der Prüfung zur Ablegung des Jungmusikerleistungsabzeichens stellten sich insgesamt 48 Schüler:innen, wobei 24 die Elementarstufe (Junior), 17 die Unterstufe (Bronze) und 7 die Mittelstufe (Silber) absolvierten. Moses Ruprecht von der HM

Tschagguns hat die Prüfung der Oberstufe (Gold) auf dem Horn mit gutem Erfolg bestanden. Wir gratulieren recht herzlich!

32. Bezirksmusikschirennen

Am 22. März 2025 fand wieder das Bezirksmusikschirennen statt. Es wurde von der HM Tschagguns bestens organisiert und so fanden die über 100 TeilnehmerInnen optimale Bedingungen am Außergolm vor, um ihr Können mit den Schiern bzw. Figel zu zeigen. Die Siegerehrung wurde am Abend in der Turnhalle Tschagguns vorgenommen bei der anschließend die 7er Partie für gute Laune sorgte. An dieser Stelle ein großes Dankeschön der HM Tschagguns und hier speziell Thomas Bergmüller für die ausgezeichnete Organisation dieser sehr gelungenen Veranstaltung. Gratulation an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die grandiose Leistung und die schnellen Schwünge. Es wäre schön wenn sich einen Veranstalter für das 33. Bezirksmusikschirennen 2026 melden würde.

3.7 Hofsteiger Musikvereinigung

Leitung

Obmannschaft 2023/24 MV Bildstein mit Obmann Michael Lenz; Schriftführer Ewald Gunz, Wolfurt.

Allgemeines

Seit 1929 gehören der Hofsteiger Musikvereinigung die Musikkapellen aus Alberschwende, Bildstein, Buch, Dornbirn-Haselstauden, Hard, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt an. Gegründet wurde diese damals in wirtschaftlich sehr schwierigen Zeiten. Gegenseitige Besuche bei Konzerten, Musikfesten und Veranstaltungen sowie Unterstützung auch im Bereich der Jugendförderung werden aktuell wieder verstärkt gelebt.

Aktivitäten

- Bei der letzten Versammlung im Dez. 2023 in Hard übernahm der MV Bildstein von der BM Hard die Obmannschaft.

- Teilnahme der Hofsteiger Musikkapellen beim Landesmusikfest in Frastanz und Marschieren im „Hofsteiger Block“

- Teilnahme von MusikantInnen beim Weltrekordversuch am 25.08.2024 in Koblach

Mitgliedsvereine mit Bezirkseinteilung

Der VBV hat 129 Mitgliedsvereine und Mitgliedsblasorchester, davon 111 ordentliche und 18 außerordentliche Mitglieder. Die Außerordentlichen sind von Pflichten befreit und haben bei Bezirks- und Generalversammlung kein Stimmrecht. Sie erhalten sämtliche Serviceleistungen des Verbandes und können das Mitgliederverwaltungsprogramm (BMV) nützen, über dieses auch die AKM-Programmmeldung abgewickelt werden kann.

Blasmusikbezirk Bludenz

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusikverein Bludesch (BMV)
2. Bürgermusikverein Nenzing (BMV)
3. Dorfmusik Bürserberg (DM)
4. Harmoniemusik Dalaas (HM)
5. Harmoniemusik Klösterle (HM)
6. Harmoniemusik Ludesch (HM)
7. Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin (VHM)
8. Harmoniemusik Wald a. A. (HM)
9. Harmoniemusikverein Bürs (HMB)
10. Musikverein Beschling (MV)
11. Musikverein Braz (MV)
12. Musikverein Fraßenecho Raggal (MV)
13. Musikverein Gurtis (MV)
14. Musikverein Harmonie Sonntag (MVH)
15. Musikverein St. Gerold (MV)
16. Musikverein Thüringen (MV)
17. Musikverein Thüringerberg (MV)
18. Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders (SHM)
19. Stadtmusik Bludenz (STM)
20. Trachtenkapelle Brand (TK)
21. Trachtenkapelle Fontanella (TK)
22. Trachtenkapelle Lech am Arlberg (TK)

Außerordentliche Mitglieder

23. BrassAdventure Bürs (BA)
24. Eisenbahnermusik Bludenz (EBM)
25. Schulmusik der Musikmittelschule Thüringen (SMMS)
26. Schülerblasorchester der MS Walgau (SBO)

Blasmusikbezirk Bregenz

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Hard (BM)
2. Bürgermusik Höchst (BM)
3. Bürgermusikverein Sulzberg (BMV)
4. Musikkapelle Harmonie Mittelberg (MKH)
5. Musikverein Alpenklänge Thal (MVA)
6. Musikverein d' Hirschegger (MV)
7. Musikverein Doren (MV)
8. Musikverein Eichenberg (MV)
9. Musikverein Fluh (MV)

10. Musikverein Fußach (MV)
11. Musikverein Gaissau (MV)
12. Harmoniemusikverein Hohenweiler (HMB)
13. Musikverein Hörbranz (MV)
14. Musikverein Kennelbach (MV)
15. Musikverein Langen (MV)
16. Musikverein Lochau (MV)
17. Musikverein Möggers (MV)
18. Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster (STK)
19. Stadtmusik Bregenz (STM)
20. Trachtenkapelle Riezler (TK)

Außerordentliche Mitglieder

21. Jugendkapelle Doren-Sulzberg-Thal (JK)
22. Militärmusik Vorarlberg (MMV)
23. PVÖ-Blasmusik Vorarlberg (Pensionistenverband)
24. Jugendblasorchester Musikschule Bregenz (JBO MS) (Rookies, Raindrops)
25. Verein der Polizeimusik Vorarlberg (PMV)
26. WAJUBA Walser Jugend Band

Blasmusikbezirk Bregenzerwald

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Au (BM)
2. Bürgermusik Bezau (BM)
3. Musikverein Alberschwende (MV)
4. Musikverein Alpenklänge Damüls (MVA)
5. Musikverein Bergesecho Langenegg (MVB)
6. Musikverein Bizau (MV)
7. Musikverein Buch (MV)
8. Musikverein Cäcilia Schoppert (MVC)
9. Musikverein Egg (MV)
10. Musikverein Großdorf (MV)
11. Musikverein Harmonie Andelsbuch (MVH)
12. Musikverein Harmonie Reuthe (MVH)
13. Musikverein Hittisau-Bolgenach (MV)
14. Musikverein Krumbach (MV)
15. Musikverein Lingenau (MV)
16. Musikverein Mellau (MV)
17. Musikverein Müselbach (MV)
18. Musikverein Riefensberg (MV)
19. Musikverein Schnepfau (MV)
20. Musikverein Schröcken 1962 (MV)
21. Musikverein Schwarzenberg (MV)
22. Musikkapelle Sibratsgfall (MK)

Außerordentliche Mitglieder

23. Schülerblasorchester der Musikmittelschule Lingenau (SBO MM)
24. Blasmusik Lesanka

Blasmusikbezirk Dornbirn

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Götzis 1824 (BM)
2. Bürgermusik Hohenems 1821 (BM)
3. Bürgermusik Lauterach (BM)
4. Bürgermusik Schwarzach (BM)
5. Bürgermusik Wolfurt (BM)
6. Bürgermusikverein Mäder 1900 (BMV)
7. Gemeindemusik Götzis 1824 (GM)
8. Musikgesellschaft Dornbirn-Hatlerdorf (MG)
9. Musikverein Bildstein (MV)
10. Musikverein Concordia Lustenau (MVC)
11. Musikverein Dornbirn-Rohrbach (MV)
12. Musikverein Harmonie Altach (MVH)
13. Musikverein Lustenau (MV)
14. Schützenmusikverein Koblach (SMV)
15. Stadtkapelle Dornbirn-Haselstauden (STK)
16. Stadtmusik Dornbirn (STM)

Außerordentliche Mitglieder

17. 60er-Musikanten Dornbirn
18. Blasorchester der Musikmittelschule Götzis (BOMM)
19. Brassband Vorarlberg (BBV)
20. Schülerblasorchester der Musikmittelschule Dornbirn (SBOMM)

Blasmusikbezirk Feldkirch

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Fraxern 1865 (BM)
2. Bürgermusik Klaus (BM)
3. Bürgermusik Rankweil (BM)
4. Gemeindemusik Schlins (GM)
5. Gemeindemusik Schnifis (GM)
6. Harmoniemusik Muntlix (HM)
7. Harmoniemusik Tisis-Tosters (HM)
8. Musikverein Cäcilia Batschuns (MVC)
9. Musikverein Feldkirch Altstadt (MV)
10. Musikverein Feldkirch-Nofels (MV)
11. Musikverein Frastanz (MV)
12. Musikverein Gisingen (MV)
13. Musikverein Göfis (MV)
14. Musikverein Harmonie Meiningen (MVH)
15. Musikverein Harmonie Röthis (MVH)
16. Musikverein Harmonie Weiler (MVH)
17. Musikverein Laterns (MV)
18. Musikverein Satteins (MV)
19. Musikverein Übersaxen (MV)
20. Musikverein Viktorsberg (MV)
21. Schützenmusikverein Sulz (SMV)
22. Stadtmusik Feldkirch (STM)

Außerordentliche Mitglieder

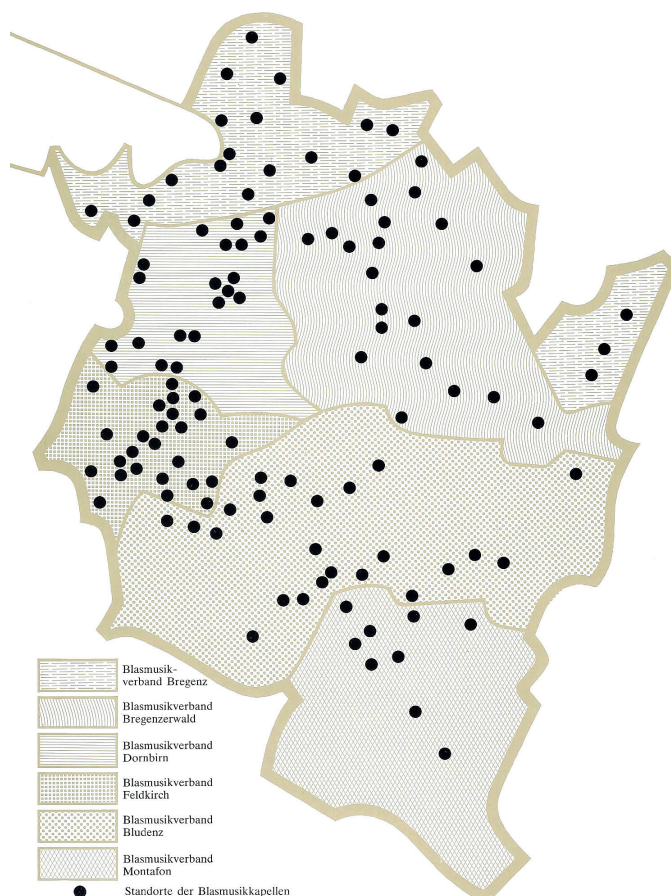
23. Bärig Böhmisches
24. Windwerk (früher SBV)

Blasmusikbezirk Montafon

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Gaschurn-Partenen (BM)
2. Bürgermusik Silbertal (BM)
3. Bürgermusik St. Gallenkirch (BM)
4. Harmoniemusik Bartholomäberg (HM)
5. Harmoniemusik Schruns (HM)
6. Harmoniemusik Tschagguns (HM)
7. Harmoniemusik Vandans (HM)
8. Musikverein St. Anton im Montafon (MV)
9. Trachtenkapelle Gantschier-Montafon (TK)

Der Vorarlberger Blasmusikverband mit seinen Bezirken und Standorten der Musikkapellen



Blasmusik Statistik 2024/25

Blasmusikbezirke	Bludenz	Bregenz	Breg.Wald	Dornbirn	Feldkirch	Montafon	Summe	2023/2024
ordentliche Musikvereine	22	20	22	16	22	9	111	111
außerordentliche Musikvereine	4	6	2	4	2	0	18	18
Gesamt	26	26	24	20	24	9	129	129
Subventionen des Landes	2 347	1 073	12 911	6 171	8 295	2 067	32 864	31 662
Subventionen der Gemeinden	148 892	258 211	196 202	293 607	145 894	164 763	1 207 569	1 036 840
Subventionen Bund	0	0	0	2 249	0	0	2 249	2 581
Gesamt	151 239	259 284	209 113	302 027	154 189	166 830	1 242 682	1 070 356
Neuanschaffung Instrumente	73 707	116 926	137 605	61 157	106 680	32 781	528 856	463 180
Reparaturen Instrumente	31 003	33 617	30 653	39 481	38 499	28 210	201 463	217 799
Bekleidung	163 711	93 612	158 566	150 439	130 545	72 412	769 285	772 578
Noten	23020	30 877	25 562	41 800	31 836	12 092	165 187	151 212
AKM	6533	5 415	8 017	9 937	7 318	3 604	40 824	31 133
Neubau Musikheim	31 671	0	0	469	0	0	32 140	67 688
Erhaltung Musikheim	11 929	20 938	23 242	139 496	28 203	22 037	245 845	185 339
Bildung	20 164	59 878	21 600	15 303	20 504	11 396	148 845	179 779
Sonstiges	430869	402 647	588 500	668 416	725 036	178 203	299 367	2 791 680
Gesamt	792 607	763 910	993 745	1 126 498	1 088 621	360 735	5 126 116	4 860 388
Die Differenz von Subvention minus	792 607	763 910	993 745	1 126 498	1 088 621	360 735	5 126 116	3 940 408
Ausgaben ergibt die Summe, die die	151 239	259 284	209 113	302 027	154 189	166 830	1 242 682	1 070 356
Musikvereine selbst aufgebracht haben.	643 715	505 699	797 543	832 891	942 727	195 972	3 918 547	2 870 052
Jugendorchester	12	16	18	16	22	8	90	90
MusikerInnen Jugendorchester	146	223	417	557	403	124	1 870	1 935
Vollproben	935	919	933	766	1 039	397	4 989	4 596
Teilproben	139	80	159	173	209	86	846	840
Vollproben Jugend	236	364	480	629	583	31	2 323	2 207
Teilproben Jugend	6	23	11	40	32	5	117	106
Gesamt	1 292	1 314	1 535	1 221	1 813	574	7 749	6 578
Vereinseigene Musikfeste	1	3	5	10	5	1	25	36
Vereinseigene Konzerte	55	63	54	35	73	27	307	303
Öffentliche Anlässe	34	42	34	33	49	27	219	227
VA Tourismusverbände	22	14	35	3	9	11	94	97
VA Körperschaften	14	30	10	19	34	9	116	138
VA Kirchliche Feierlichkeiten	78	70	90	46	83	27	394	407
Begräbnisse	10	9	12	3	20	3	57	53
Sonstige Anlässe	126	113	95	52	115	41	542	3 513
Teilnahme an Bezirksmusiksfesten	8	19	10	16	16	1	70	92
Teilnahme an Landesmusiksfesten	20	16	5	9	19	8	77	0
Konzertreisen ins Ausland	0	1	1	2	3	1	8	12
Vereinseigene Musikfeste Jugend	2	3	1	12	4	0	22	27
Vereinseigene Konzerte Jugend	18	15	21	28	50	2	134	122
Öffentliche Anlässe Jugend	16	12	10	19	24	0	81	72
VA Touristenverbände Jugend	0	0	2	0	0	0	2	3
VA Körperschaften Jugend	0	0	0	9	7	0	16	30
VA Kirchl. Feierlichkeiten Jugend	5	11	18	12	8	0	54	59
Begräbnisse Jugend	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Anlässe Jugend	11	6	13	28	14	0	72	82
Gesamt	420	427	416	336	533	158	2 290	2 273

Blasmusikbezirke	Bludenz	Bregenz	Breg.Wald	Dornbirn	Feldkirch	Montafon	Summe	2022/2023
Aktive Musikerinnen bis 30	281	290	382	301	258	126	1 649	1 649
Aktive Musiker bis 30	216	217	263	245	232	94	1 267	1 342
Aktive Musikerinnen über 30	168	193	158	178	182	95	974	930
Aktive Musiker über 30	381	463	425	437	434	153	2 293	2 304
Gesamt	1 034	1 182	1 225	1 165	1 122	443	6 171	6 225
Aktive Musikerinnen bis 30	281	290	382	301	258	126	1 649	1 641
Aktive Musikerinnen über 30	168	193	158	178	182	95	974	930
Gesamt – Musikerinnen	437	502	537	483	456	196	2 611	2 571
Aktive Musiker bis 30	216	217	263	245	232	94	1 267	1 378
Aktive Musiker über 30	381	463	425	437	434	153	2 293	2 304
Gesamt – Musiker	597	680	688	682	666	247	3 560	3 682
Musikschülerinnen bis 30	207	365	511	671	482	131	2 367	2 408
Musikschüler bis 30	162	323	373	623	437	190	2 108	2 125
Musikschülerinnen über 30	3	8	3	20	8	13	55	46
Musikschüler über 30	9	12	7	13	8	16	65	63
Gesamt *	381	708	894	1 327	935	350	4 595	4 520
Musikschülerinnen bis 30	207	365	511	671	482	131	2 367	2 408
Musikschülerinnen über 30	3	8	3	20	8	13	55	46
Gesamt – Musikschülerinnen *	210	373	514	691	490	144	2 422	2 454
Musikschüler bis 30	162	323	373	623	437	190	2 108	2 125
Musikschüler über 30	9	12	7	13	8	16	65	63
Gesamt – Musikschüler *	171	335	380	636	445	206	2 173	2 188
Aktive MusikerInnen und Musikschüler/ Innen bis 25 Jahren inkl. Jugendfunktio- näre über 25 Jahren (Meldung an Landesjugendbeirat)	695	923	1 298	1 655	1 145	345	6 061	

* Rund die Hälfte der MusikschülerInnen sind bereits bei den aktiven MusikerInnen enthalten.

Finanzbericht 2023/2024

Rechnung 2024/25				Rechnung 2023/24		
verbucht bis 30.09.2024	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Sponsoring	-2 572,75	24 000,00	21 427,25	0,00	15 000,00	15 000,00
Subventionen	0,00	247 000,00	247 000,00	0,00	285 000,00	285 000,00
Einnahmen	-2 572,75	271 000,00	268 427,25	0,00	300 000,00	300 000,00
Kurse Musik	-4 595,18	3 520,00	-1 075,18	-1 859,60	635,00	-1 224,60
Kurse Musik in Bewegung	-821,55	615,00	-206,55	-1 086,28	1 069,00	-17,28
Kurse Sonstige	0,00	45,00	45,00	-107,64	375,00	267,36
Dirigentenausbildung	-7 596,00	0,00	-7 596,00	-3 215,00	0,00	-3 215,00
ÖBV-Kurse	-110,00	0,00	-110,00	-240,00	0,00	-240,00
Fachliteratur	-1 777,00	0,00	-1 777,00	-1 817,00	0,00	-1 817,00
Aus- & Fortbildung	-14 899,73	4 180,00	-10 719,73	-8 325,52	2 079,00	-6 246,52
Jugend	0,00	260,00	260,00	0,00	260,00	260,00
Militärmusik PLUS	-662,30	0,00	-662,30	-587,30	0,00	-587,30
Zirkus Luft-i-Kuss	-900,64	0,00	-900,64	-17 865,74	14 249,55	-3 616,19
Internationales Blasmusikcamp	-31 270,22	24 415,00	-6 855,22	0,00	0,00	0,00
Jugend Bludenz	-11 704,58	5 950,00	-5 754,58	-17 020,54	9 870,00	-7 150,54
Jugend Bregenz	-17 059,82	10 030,00	-7 029,82	-18 138,34	8 960,00	-9 178,34
Jugend Bregenzerwald	-13 649,82	4 628,38	-9 021,44	-12 052,91	6 029,40	-6 023,51
Jugend Dornbirn	-5 144,77	2 325,00	-2 819,77	-3 843,66	3 000,00	-843,66
Jugend Feldkirch	-15 827,72	9 100,00	-6 727,72	-12 583,50	7 680,00	-4 903,50
Jugend Montafon	-5 200,00	0,00	-5 200,00	5 200,00	0,00	-5 200,00
Jugend Fortbildung	-1 813,25	25,00	-1 788,25	-1 508,46	20,00	-1 488,46
Jugend Wettbewerbe	-798,60	0,00	-798,60	-798,60	0,00	-798,60
Jugendblasorchester-Wettbewerb	-6 652,00	0,00	-6 652,00	-6 652,00	0,00	-6 652,00
Musik in kleinen Gruppen	-3 741,34	55,34	-3 686,00	-3 741,34	55,34	-3 686,00
Landesjugendbeirat	0,00	58 512,34	58 512,34	-39 811,72	55 460,06	15 648,34
Jugend	-117 323,69	118 685,72	1 362,03	-139 804,11	105 584,35	-34 219,76
Erlöse	100,00	100,00	0,00	-140,00	1 140,00	1 000,00
Ehrenzeichen	-12 279,91	6 355,00	-5 924,91	-2 434,96	3 081,00	646,04
Leistungsabzeichen	-3 380,70	17 659,76	14 279,06	-3 917,90	16 324,00	12 406,10
Bild- und Tonträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bücher	0,00	1 310,00	1 310,00	0,00	300,00	300,00
Erlöse	-15 760,61	25 424,76	9 664,15	-6 492,86	20 845,00	14 352,14
Projektförderung Land	0,00	0,00	0,00	-3 181,07	0,00	-3 181,07
Projektförderung Bludenz	-960,00	0,00	-960,00	-750,00	0,00	-750,00
Projektförderung Dornbirn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Orchester- & Registerservice	-6 750,00	0,00	-6 750,00	-2 180,00	0,00	-2 180,00
Förderung Musik in Bewegung	-600,38	0,00	-600,38	-600,38	0,00	-600,38
Mitgliedsbeiträge	-1 425,00	54 540,00	53 115,00	-1 385,00	0,00	-1 385,00
AKM	-52 710,95	46 943,03	-5 767,92	-66 989,71	39 295,03	-27 694,68
Förderungen	-61 845,95	101 483,03	39 637,08	-75 086,16	39 295,03	-35 791,13
Personal	-136 872,20	0,00	-136 872,20	-115 232,47	0,00	-115 232,47
sonstige Aufwendungen	-6 932,93	0,00	-6 932,93	-388,79	0,00	-388,79
Spesen	-27 722,38	0,00	-27 722,38	-34 194,04	0,00	-34 194,04
Miete & Betriebskosten	-9 562,99	4,50	-9 558,49	-9 011,22	0,00	-9 011,22
Kopierer & EDV-Hardware	-3 839,34	1 564,92	-2 274,42	-3 595,32	0,00	-3 595,32
Software, Lizenzen	-6 146,90	384,08	-5 762,82	-8 970,67	0,00	-8 970,67
Büromaterial	-809,86	0,00	-809,86	-1 271,69	125,00	-1 146,69
Porto	-1 697,15	0,00	-1 697,15	-2 472,55	0,00	-2 472,55

Rechnung 2023/24				Rechnung 2022/23		
verbucht bis 30.09.2024	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Öffentlichkeitsarbeit	-13 996,74	0,00	-13 996,74	-22 797,60	0,00	-22 797,60
Versicherung	-3 459,44	35,78	-3 423,66	-1 808,69	0,00	-1 808,69
Finanzergebnis	-1 641,49	3 745,88	2 104,39	-1 011,60	1 212,05	200,45
Verwaltung	-213 885,86	5 735,16	-208 150,70	-201 920,98	1 337,05	-200 583,93
Veranstaltungen Land	-1.864,83	12.708,51	10.843,68	-18 888,33	978,00	-17 910,33
Generalversammlung	-6.706,79	0,00	-6.706,79	-3 204,50	0,00	-3 204,50
Neujahrsempfang	-13 678,12	0,00	-13 678,12	-13 678,12	0,00	-13 678,12
Landesmusikfest	-4.292,08	2.140,00	-2.152,08	-74 198,06	110 015,00	35 816,94
Galakonzert	-46.814,84	19.670,28	-27.144,56	0,00	1 500,00	1 500,00
Ausstellung tuten & blasen	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-17 814,08	0,00	-17 814,08
Entsendung Veranstaltungen	-2.505,64	0,00	-2.505,64	0,00	0,00	0,00
Veranstaltungen Bludenz	-7.305,80	3.270,00	-4.035,80	-5 626,88	2 460,00	-3 166,88
Veranstaltungen Bregenz	-4.511,58	0,00	-4.511,58	-4 640,60	0,00	-4 640,60
Veranstaltungen Bregenzerwald	-4.426,38	0,00	-4.426,38	-3 698,59	0,00	-3 698,59
Veranstaltungen Dornbirn	-4.336,90	0,00	-4.336,90	-1 726,20	0,00	-1 726,20
Veranstaltungen Feldkirch	-5.076,50	0,00	-5.076,50	-4 298,10	0,00	-4 298,10
Veranstaltungen Montafon	-3.195,93	0,00	-3.195,93	0,00	0,00	0,00
Veranstaltungen	-109.227,43	37.788,79	-71.438,64	-147 773,46	114 953,00	-32 820,46
Kompositionswettbewerb	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-7 250,00	2 500,00	-4 750,00
Dirigentenwettbewerb Con brio	-10.952,22	2.150,00	-8.802,22	-569,52	100,00	-469,52
Landeswettbewerbe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wettbewerbe Entsendungen	-5.234,50	0,00	-5.234,50	-6 820,00	0,00	-6 820,00
Bezirkswettbewerbe Bludenz	-11.938,04	310,60	-11.627,44	-2 142,34	0,00	-2 142,34
Bezirkswettbewerbe Bregenzerwald	-16.106,13	0,00	-16.106,13	-12 334,36	599,61	-11 734,75
Bezirkswettbewerbe Feldkirch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bezirkswettbewerbe Montafon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wettbewerbe	-47.730,89	2.460,60	-45.270,29	-29 116,22	3 199,61	-25 916,61
Gesamt	-583.246,91	566.758,06	-16.488,85	-608 519,31	587 293,04	-21 226,27
Offene Forderungen						
per 30.09.25		1 289,00				
Verbindlichkeiten						
per 30.09.2025	LJB	-49 238,80				
Stand per 30.09.2024						
Girokonto		19 492,46		Girokonto		10 897,76
Sparbuch		20 000,00		Sparkonto		45 000,00
Kasse		116,10		Kasse		199,65
		39 608,56				56 097,41
			-16 488,85			

VBV-Goldene Ehrensperange mit Kranz – 70 Jahre

Hermann Gächter	Musikverein Harmonie Altach
Werner Schneider	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
Willi Doleschal	Harmoniemusik Tisis-Tosters

VBV-Goldene Ehrensperange mit Kranz – 60 Jahre

Roland Burtsccher	Harmoniemusik Klösterle
Edgar Güfel	Musikverein Harmonie Meiningen
Engelbert Violand	Musikverein Alpenklänge Thal
Elmar Wachter	Trachtenkapelle Gantschier
Hermann Hagspiel	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
Günter Müller	Harmoniemusik Ludesch
Dietmar Halbeisen	Bürgermusik Klaus
Peter Zürcher	Musikverein Eichenberg
Erwin Nachbaur	Bürgermusik Fraxern 1865
Filibert Rohner	60er-Musikanten Dornbirn

VBV-Goldene Ehrensperange – 50 Jahre

Walter Rüdissier	Musikverein Lingenau
Achim Langegg	Musikverein Lochau
Alfons Küng	Musikverein Fraßenecho Raggal
Lothar Galehr	Harmoniemusik Tschagguns
Egon Galehr	Harmoniemusik Tschagguns
Anton Brunold	Musikverein Thüringen
Gebhard Flatz	Musikverein Bildstein
Franz Josef Ender	Bürgermusik Mäder 1900
Reinhold Bell	Bürgermusik Götzis 1824
Andreas Welte	Musikverein Laterns
Georg Frick	Musikverein Satteins
Peter Eberle	Musikverein Buch
Norbert Steuerer	Musikverein Buch
Elmar Köberle	Trachtenkapelle Gantschier
Markus Fink	Stadtmusik Dornbirn
Wilfried Frick	Musikverein Möggers
Egon Nigsch	MV Fußach
Eduard Köll	Musikkapelle Harmonie Mittelberg
Christian Hilbrand	Musikkapelle Harmonie Mittelberg
Richard Gehr	Musikverein Gaissau
Manfred Kritzer	Musikverein Gaissau
Christoph Lutz	MV Gaissau
Hubert Übelher	Musikverein Concordia Lustenau
Hermann Kappaurer	Musikverein Mellau
Peter Vonbank	Eisenbahnmusik (EM) Bludenz

VBV-Goldene Verdienstmedailla – 40 Jahre

Christian Purin	Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden
Christine Gunz	Bürgermusik Wolfurt
Dietmar Vonach	Bürgermusik Lauterach
Michael Kaufmann	Musikverein Harmonie Reuthe
Guntram Burtscher	Harmoniemusik Klösterle
Jochen Matt	Musikverein Cäcilia Schopperrnau



Bezirk Bregenz, 60 / VBV



Bezirk Bregenz 40, 50, 60 / VBV



Bezirk Bregenzerrwald 40 und 50 / VBV



Bezirk Dornbirn, 50 und 60 / VBV

Engelbert Beck
 Harald Nigsch
 Wolfgang Bilgeri
 Dietmar Rauch
 Herbert Asam
 Werner Asam
 Klaus Küng
 Sandra Gohm
 Klaus Lenz
 Wolfgang Gohm
 Christof Fritz
 Günter Schneider
 Markus Juli
 Peter Kasper
 Manfred Neher
 Thomas Vinzenz
 Kurt Rauchegger
 Stephan Schwarzmann
 Reinhard Moosbrugger
 Ewald Nachbaur
 Reinold Lässer
 Heinrich Nussbaum
 Ulrike Zagler
 Harald Ganahl
 Dietmar Ellensohn
 Tanja Schneider-Karch
 Dietmar Grabher
 Peter Schwärzler
 Gottfried Feurstein
 Reinhard Wolf
 Thomas Geutze
 Joachim Künz
 Bruno Berbig
 Christoph Muxel
 Sonja Feuerstein-Oss
 Sabine Stadelmann
 Melitta Jochum
 Armin Müller
 Michael Tschann
 Wolfgang Berbig
 Thymo Zucali
 Vera Kofler
 Helmut Österle
 Rudolf Mages
 Carmen Längle
 Andreas Längle
 Edgar Summer
 Martin Bannmüller
 Andreas Erath
 Gebhard Lang
 Thomas Gstöhl
 Hans-Peter Thöny

Musikverein Lingenau
 Musikverein Harmonie Sonntag
 Musikverein Riefensberg
 Gemeindemusik Schnifis
 Musikverein Fraßenecho Raggal
 Musikverein Fraßenecho Raggal
 Musikverein Fraßenecho Raggal
 Musikverein Harmonie Meiningen
 Musikverein Krumbach
 Musikverein Harmonie Meiningen
 Harmoniemusik Dalaas
 Trachtenkapelle Lech am Arlberg
 Harmoniemusik Vandans
 Eisenbahnermusik (EM) Bludenz
 Harmoniemusik Vandans
 Harmoniemusik Ludesch
 Musikverein Dornbirn Rohrbach
 Musikverein Schröcken 1962
 Musikverein Bildstein
 Bürgermusik Fraxern 1865
 Musikverein Eichenberg
 Schützenmusikverein Koblach
 Musikverein Feldkirch Nofels
 Harmoniemusik Bartholomäberg
 Musikverein Viktorsberg
 Musikverein Lustenau
 Musikverein Kennelbach
 Bürgermusik Schwarzach
 Musikverein Schwarzenberg
 Musikverein Schwarzenberg
 Bürgermusikverein Bludesch
 Musikverein Gisingen
 Bürgermusik Au
 Bürgermusik Au
 Musikverein Schröcken 1962
 Musikverein Schröcken 1963
 Musikverein Schröcken 1964
 Harmoniemusik Ludesch
 Harmoniemusik Ludesch
 Bürgermusik Bezau
 Musikverein Fußach
 Musikverein Hörbranz
 Musikverein Egg
 Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden
 Harmoniemusik Muntlix
 Harmoniemusik Muntlix
 Verein der Polizeimusik Vorarlberg
 Musikverien Fußach
 Musikverein Müselbach
 Musikverein Eichenberg
 Gemeindemusik Götzis 1824
 Musikverein Schröcken 1962



Bezirk Bregenzerwald / VBVB



Bezirk Dornbirn



Bezirk Dornbirn / VBVB



Bezirk Bregenzerwald. 25 / VBVB

Peter Summer
Bernhard Lang
Gerd Ströhle
Martin Lechthaler
Eckhard Mayr
Richard Achberger
Wolfgang Naphegyi
Thomas Knapp

Bürgermusikverein Nenzing
Musikverein Eichenberg
Schützenmusikverein Koblach
Bürgermusik St. Gallenkirch
Musikverein Kennelbach
Musikverein Hohenweiler
Musikverein Feldkirch Altenstadt
Bürgermusik Schwarzach

VBV-Silbernes Ehrenzeichen – 25 Jahre

Stefan Oberbacher
Andrea Rädler
Oliver Tschohl
Thomas Morscher
Jennifer Sparr
Andreas Faißt
Daniela Winkler
Karin Bechter
Theresa Hefel
Michael Kessler
Jürgen Fetzer
Matthias Moosbrugger
Thomas Hammerer
Christina Zoderer
Patricia Gohm
Ulrich Greussing
Annemarie Müller
Zoltan Trizsi
Thomas Halfer
Sabine Buschta
Benjamin Mark
Manuel Büchele
Evelyn Raich
Stefan Schlosser
Ariane Koch
Gerhard Bitschnau
Isabell Fessler
Markus Grabher
Ivo Walser
Gebhard Metzler
Martin Meusburger
Lukas Kaufmann
Christian Mathis
Irina Rojas
Eva Kaufmann
Stefan Höfel
Richard Knapp
Walter Knapp
Karin Neuhauser
Manfred Kessler
Katrin Huber
Martin Müller
Judith Stark
Jodok Lingg
Christian Theimer
Alexander Nagel
Christoph Nagel

Bürgermusik Schwarzach
Musikverein Langen
Blasmusik Lesanka
Harmoniemusik Klösterle
Verein der Polizeimusik Vorarlberg
Musikverein Lingenau
Musikverein Lochau
Musikverein Bergesecho Langenegg
Musikverein Bergesecho Langenegg
Harmoniemusik Tschagguns
Musikverein Harmonie Reuthe
Musikverein Harmonie Reuthe
Musikverein Cäcilia Batschuns
Stadtmusik Bludenz
Musikverein Harmonie Meiningen
Musikverein Bizau
Musikverein Thüringen
Harmoniemusik Ludesch
Musikverein Hörbranz
Bürgermusik Hard
Harmoniemusik Wald am Arlberg
Musikverein Fluh
Musikverein Fluh
Musikverein Fluh
Bürgermusikverein Mäder 1900
Harmoniemusik Vandans
Musikverein Laterns
Musikverein Lustenau
Musikverein Feldkirch Nofels
Musikverein Harmonie Andelsbuch
Bürgermusik Bezau
Bürgermusik Wolfurt
Musikverein Braz
Musikverein Lustenau
Bürgermusik Schwarzach
Bürgermusik Schwarzach
Harmoniemusik Dalaas
Harmoniemusik Dalaas
Trachtenkapelle Gantschier
Trachtenkapelle Riezlern
Trachtenkapelle Riezlern
Musikverein Braz
Bürgermusikverein Nenzing
Bürgermusik Au
Stadtmusik Dornbirn
Bürgermusik Höchst
Bürgermusik Höchst



Bezirk Bregenz



Bezirk Bregenzerwald



Bezirk Bregenzerwald



Bezirk Bregenz



Bezirk Bludenz

Natalie Wohlfarter	Musikverein Schröcken 1962
Yvonne Schwarzmann	Musikverein Schröcken 1962
Marcus Stangl	Musikverein Schröcken 1962
Martin Wohlgenannt	MG Dornbirn Hatlerdorf
Stefanie Beer	Bürgermusik Bezau
Ramona Pichler	Musikverein St. Gerold
Simon Kontschieder	Bürgermusik Klaus
Marion Edlinger	Musikkapelle Harmonie Mittelberg
Simon Thöni	Bürgermusik Klaus
Frank Sandrell	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Martina Wittwer	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Sonja Hildebrand	Musikverein Gaissau
Reinhard Helbock	Musikverein Egg
Daniel Ritter	Musikverein Egg
Maria Weidinger	Musikverein Egg
David Ess	Musikverein Göfis
Marion Gort	Musikverein Göfis
Elisabeth Lampert	Musikverein Göfis
Christian Sonderegger	Musikverein Göfis
Johannes Domig	Trachtenkapelle Fontanella
Martina Rüscher	Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden
Peter Ender	Musikverein Harmonie Weiler
Claudia Schönberger-Krempel	Musikverein Kennelbach
Monika Fitsch	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Stefan Matt	Musikverein Hittisau-Bolgenach
Albert Vonbun	Bürgermusikverein Nenzing
Markus Rädler	Musikverein Eichenberg
Josef Fessler	Musikverein Eichenberg
Michael Benauer	Bürgermusikverein Bludesch
Steve Mayr	Bürgermusik Fraxern 1865
Christa Nigsch	Musikverein St. Gerold
Thomas Muxel	Musikverein Harmonie Reuthe
Hans Reinhardt	Harmoniemusikverein Bürs
Irmtraud Rudigier	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Sabine Galehr	Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders
Thomas Flatz	Bürgermusik Lauterach
Mario Vogel	Musikverein Concordia Lustenau
Theresa Berkmann	Musikverein Concordia Lustenau
Markus Helbock	Musikverein Egg
Lukas Rüt	Musikverein Harmonie Reuthe
Simon Flatz	Bürgermusik Lauterach
Gerold Kerbleder	Musikverein Feldkirch Altenstadt
Martin Pfeffer	Musikverein Feldkirch Altenstadt
Walter Müller	Harmoniemusik Ludesch
Barbara Schneider	Harmoniemusik Ludesch
Rene Treitler	Harmoniemusik Ludesch
Norbert Eckart	Musikverein Hohenweiler
Michael Vögel	Musikverein Lingenau
Florian Maurer	Musikverein Frastanz
Claudius Oblasser	Stadtmusik Dornbirn
Christian Alge-Lapitz	Musikverein Bildstein
Patrick Tschofen	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Rene Burtscher	Trachtenkapelle Fontanella
Corina Rupfle	Musikverein Eichenberg
Martin Schöch	Musikverein Müselbach



Bezirk Bludenz



Bezirk Bludenz



Vorarlberger Blasmusikverband, Ehrenkreuz in Gold / ÖBV



Bezirk Bludenz

Goldenes Kapellmeister-Ehrenzeichen - 50 Jahre

Willi Bitschnau Ver. Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin

Goldenes Kapellmeister-Ehrenzeichen - 30 Jahre

Christof Fritz

Harmoniemusik Dalaas

VBV-Silbernes Kapellmeister-Ehrenzeichen 20 Jahre

Reinhard Fetz

Bürgermusik Au

Claudia Bär

Musikverein Harmonie Andelsbuch

Christian Mathis

Musikverein Braz

Klaus Melmer

Stadtmusik Bludenz

Roman Altmann

Musikverein Alpenklänge Thal

Manfred Schuster

Musikkapelle Harmonie Mittelberg

ÖBV Ehrenkreuz in Gold

Wolfram Baldauf

Vorarlberger Blasmusikverband

ÖBV Verdienstmedaille in Gold

Thomas Zuderell

Harmoniemusik Schruns

Martin Rudigier

Bürgermusik Gaschurn-Partenen

Markus Luger

Ver. Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin

Wolfgang Pfeiffer

Musikverein Fluh

Martin Pernull

Harmoniemusik Schruns

Manuela Weinold

Bürgermusik St. Gallenkirch

Christoph Lutz

Musikverein Gaissau

Günther Lampert

Musikverein Viktorsberg

Sascha Walch

Ver. Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin

Bertram Luger

Ver. Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin

ÖBV Verdienstmedaille in Silber

Anja Knap

Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin

Regina Vonier-Maier

Harmoniemusik Vandans

Mathias Welte

Musikverein Übersaxen

Erna Bitschnau

Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin

Jodok Marent

Harmoniemusik Schruns

Günter Forstinger

Harmoniemusik Schruns

Peter Stüttler

Harmoniemusik Schruns

Georg Gohm

Gemeindemusik Schlins

Lukas Moosbrugger

Musikverein Harmonie Reuthe

Thomas Burtscher

Musikverein Thüringen

Klaus Strommer

Harmoniemusik Klösterle

Thomas Bitschnau

Bürgermusik Silbertal

Andreas Horb

Verein der Polizeimusik Vorarlberg

Jasmin Ritsch

Harmoniemusik Ludesch

Philipp Küng

Musikverein St. Gerold

Ramona Pichler

Musikverein St. Gerold

Othmar Müller

Musikverein St. Gerold

Christian Kraft

Bürgermusik St. Gallenkirch

Stefan Marlin

Bürgermusik St. Gallenkirch

Melanie Durig

Bürgermusik St. Gallenkirch

Rene Moosmann

Musikverein Kennelbach

Emil Pfitscher

Musikverein Übersaxen

Rebecca Hartmann

Musikverein Harmonie Weiler

Thomas Dünser

Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin

Christian Dünser

Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin

Egon Hohenauer

Verein der Polizeimusik Vorarlberg

Christian Netzer

Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin

Monika Dönn-Breuß

Bürgermusik Silbertal

Martin Fitsch

Harmoniemusik Vandans



Bezirk Feldkirch / ÖBV



Bezirk Feldkirch



Bezirk Feldkirch



Bezirk Feldkirch

Alexander Borg	Harmoniemusik Schruns
Bianca Pfister	Musikverein St. Gerold
Katharina Stiegler	Musikverein St. Gerold
Barbara Felder	Bürgermusik St. Gallenkirch

ÖBV Verdienstmedaille in Bronze

Sabine Stocker	Harmoniemusik Schruns
Julia Mathies	Harmoniemusik Schruns
Sabrina Vallaster	Harmoniemusik Schruns
Rainer Kraft	Bürgermusik St. Gallenkirch
Kathrin Stocker	Bürgermusik St. Gallenkirch
Richard Amann	Musikverein Alpenklänge Thal
Sascha Dünser	Musikverein St. Gerold
Michael Netzer	Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin
Simon Dünser	Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin
Cornelia Hartner	Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin
Sabine Bachmann	Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin
Andreas Fritz	Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin
Gerhard Mangeng	Harmoniemusik Schruns
Sonja Rupp	Stadtkapelle Bregenz Vorkloster
Christian Morre	Harmoniemusik Schruns
Christoph Mangeng	Harmoniemusik Schruns



Die aktiven Musikanten ab 70 Jahre

60er-Musikanten Dornbirn	Werner Türtscher	1935	90
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Arthur Wolf	1935	90
60er-Musikanten Dornbirn	Wilhelm Schwendinger	1936	89
Trachtenkapelle Brand	Alois Beck	1937	88
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Walter Mark	1939	86
Musikverein Harmonie Altach	Hermann Gächter	1939	86
60er-Musikanten Dornbirn	Hugo Nußbaumer	1940	85
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Leo Neuhold	1940	85
Stadtmusik Feldkirch	Hermann Entlicher	1940	85
Bürgermusik St. Gallenkirch	Helmut Klehenz	1941	84
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Elmar Matt	1941	84
60er-Musikanten Dornbirn	Lorenz Forti	1942	83
Harmoniemusik Tisis-Tosters	Willi Doleschal	1942	83
Musikkapelle Harmonie Mittelberg	Otto Holzer	1942	83
Musikverein Langen	Hubert Kleber	1942	83
Schützenmusikverein Sulz	Clemens Erath	1942	83
Stadtmusik Bludenz	Wilfried Hilbrand	1942	83
60er-Musikanten Dornbirn	Filibert Rohner	1943	82
60er-Musikanten Dornbirn	Willi Mayr	1943	82
Bürgermusik Schwarzach	Günter Kaufmann	1943	82
Bürgermusikverein Mäder 1900	Ernst Karlinger	1943	82
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Emmerich Auer	1943	82
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Werner Schneider	1943	82
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Hermann Hagspiel	1943	82
Musikverein Krumbach	Otto Steuerer	1943	82
Stadtmusik Bludenz	Otmar Branner	1943	82
60er-Musikanten Dornbirn	Heinz Schneider	1944	81
Bürgermusik Schwarzach	Konrad Dür	1944	81
Harmoniemusik Ludesch	Bertram Gamohn	1944	81
Musikverein Concordia Lustenau	Peter König	1944	81
Musikverein Mellau	Josef Berbig	1944	81
60er-Musikanten Dornbirn	Klaus Furxer	1945	80
60er-Musikanten Dornbirn	Peter Kempfer	1945	80
60er-Musikanten Dornbirn	Klaus Peter Jankovsky	1945	80
Bürgermusik Au	Franz Stoff	1945	80
Bürgermusikverein Sulzberg	Herbert Fink	1945	80
Gemeindemusik Götzi 1824	Kuno Ellensohn	1945	80
Musikverein Hohenweiler	Benno Natter	1945	80
Musikverein Concordia Lustenau	Kurt Gmeiner	1945	80
Bürgermusik St. Gallenkirch	Kurt Kraft	1946	79
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Reinhard Mazzurana	1946	79
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Werner Mathis	1946	79
Musikverein Alpenklänge Thal	Engelbert Violand	1946	79
Musikverein Egg	Manfred Schwärzler	1946	79
Musikverein Kennelbach	Josef Lissy	1946	79
Trachtenkapelle Riezlern	Franz Matt	1946	79
60er-Musikanten Dornbirn	Artur Berchtold	1947	78
60er-Musikanten Dornbirn	Max Mairer	1947	78
60er-Musikanten Dornbirn	Herbert Schwendinger	1947	78
Bürgermusik Hard	Gerald Neurauder	1947	78
Bürgermusik Hard	Franz Nömer	1947	78
Bürgermusik Hohenems 1821	Manfred Allmayer	1947	78
Harmoniemusik Klösterle	Roland Burtscher	1947	78
Musikverein Alpenklänge Damüls	Gustav Türtscher	1947	78
Musikverein Beschling	Xaver Burtscher	1947	78

Musikverein d'Hirscheegger	Franz Drexel	1947	78
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Rudolf Bär	1947	78
Musikverein Kennelbach	Hans Zauser	1947	78
Musikverein Kennelbach	Armin Stefani	1947	78
Musikverein Thüringerberg	Engelbert Konzett	1947	78
Musikverein Übersaxen	Wernfried Lins	1947	78
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Josef Galehr	1947	78
Trachtenkapelle Brand	Gebhard Reiner	1947	78
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Günther Walch	1947	78
60er-Musikanten Dornbirn	Manfred Pillei	1948	77
60er-Musikanten Dornbirn	Ernst Boehler	1948	77
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Ernst Böhler	1948	77
Bürgermusik Fraxern 1865	Erwin Nachbaur	1948	77
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Franz Scheffknecht	1948	77
Musikverein Alberschwende	Josef Huber	1948	77
Musikverein Alberschwende	Otto Maldoner	1948	77
Musikverein Cäcilia Schoppernau	Gottlieb Ritter	1948	77
Musikverein Eichenberg	Peter Zürcher	1948	77
Musikverein Feldkirch Nofels	Otto Büchel	1948	77
Musikverein Fluh	Werner Burtscher	1948	77
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Anton Bechter	1948	77
Musikverein Langen	Hans Kogler	1948	77
Trachtenkapelle Lech am Arlberg	Walter Gusner	1948	77
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Wilfried Dünser	1948	77
60er-Musikanten Dornbirn	Eugen Köb	1949	76
60er-Musikanten Dornbirn	Hans-Peter Hutter	1949	76
Bärig Böhmisches	Rudolf Fritsch	1949	76
Bürgermusik Rankweil	Herbert Sturn	1949	76
Bürgermusik Schwarzach	Elmar Fuchs	1949	76
Bürgermusikverein Nenzing	Pirmin Burtscher	1949	76
Harmoniemusik Ludesch	Günter Müller	1949	76
Harmoniemusik Vandans	Josef Rudigier	1949	76
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Hubert Bertolini	1949	76
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Gebhard Brenner	1949	76
Musikverein d'Hirscheegger	Dieter Nocker	1949	76
Musikverein Fußach	Franz Aberer	1949	76
Musikverein Gisingen	Reinhard Künz	1949	76
Musikverein Großdorf	Peter Feurstein	1949	76
Musikverein Gurtis	Johann Tiefenthaler	1949	76
Musikverein Harmonie Altsch	Peter Borufka	1949	76
Musikverein Krumbach	Theo Steurer	1949	76
Musikverein Langen	Eugen Netzer	1949	76
Musikverein Thüringerberg	Alfred Burtscher	1949	76
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Fritz Mattweber	1949	76
Trachtenkapelle Brand	Wilfried Kegele	1949	76
Bürgermusik Au	Jodok Wilhelm	1950	75
Bürgermusikverein Nenzing	Hans Falkner	1950	75
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Roman Müller	1950	75
Gemeindemusik Schlins	Helga Müller	1950	75
Harmoniemusik Muntlix	Elmar Feurstein	1950	75
Musikkapelle Harmonie Mittelberg	Otto Fritz	1950	75
Musikverein Beschling	Johann Scherer	1950	75
Musikverein Doren	Johann Sinz	1950	75
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Josef Metzler	1950	75
Musikverein Harmonie Meiningen	Edgar Güfel	1950	75
Musikverein Harmonie Röthis	Helmut Brugger	1950	75

Musikverein Hittisau-Bolgenach	Konrad Schwarz	1950	75
Musikverein Laterns	Arthur Nesensohn	1950	75
Musikverein Schröcken 1962	Siegfried Staggl	1950	75
Stadtmusik Bregenz	Hugo Fessler	1950	75
Trachtenkapelle Gantschier	Elmar Köberle	1950	75
60er-Musikanten Dornbirn	Siegi Ruepp	1951	74
Bärig Böhmis	Helfried Schnetzer	1951	74
Bürgermusik Fraxern 1865	Rudolf Mittelberger	1951	74
Bürgermusik Klaus	Dietmar Halbeisen	1951	74
Bürgermusik Schwarzach	Otto Jenewein	1951	74
Dorfmusik Bürserberg	Willi Bitschnau	1951	74
Harmoniemusik Klösterle	Hans Kammerlander	1951	74
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Norbert Klien	1951	74
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Franz Rusch	1951	74
Musikverein Alpenklänge Damüls	Reinold Moosbrugger	1951	74
Musikverein Alpenklänge Thal	Erich Auer	1951	74
Musikverein Concordia Lustenau	Siegfried Ruepp	1951	74
Musikverein Doren	Paul Sinz	1951	74
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Walter Bär	1951	74
Musikverein Hörbranz	Walter Kofler	1951	74
Musikverein Laterns	Manfred Zech	1951	74
Musikverein Mellau	Wendelin Übelher	1951	74
Musikverein Mellau	Dietmar Broger	1951	74
Stadtmusik Bludenz	Mandi Katzenmayer	1951	74
Stadtmusik Bregenz	Peter Moosmann	1951	74
Stadtmusik Feldkirch	Dessie Mckenna	1951	74
Trachtenkapelle Riezlern	Alfred Ultes	1951	74
Bürgermusik Götzis 1824	Reinhard Mayer	1952	73
Bürgermusik Rankweil	Norbert Lins	1952	73
Bürgermusik Silbertal	Hubert Saler	1952	73
Bürgermusik Wolfurt	Alexander Natter	1952	73
Bürgermusikverein Bludesch	Alexander Rüdissler	1952	73
Bürgermusikverein Mäder 1900	Norbert Müller	1952	73
Dorfmusik Bürserberg	Walter Jenny	1952	73
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Guntram Sauerwein	1952	73
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Hubert Zech	1952	73
Harmoniemusikverein Bürs	Ernst Auer	1952	73
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Hubert Diem	1952	73
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Reinhard Bitschi	1952	73
Musikverein Doren	Peter Sinz	1952	73
Musikverein Feldkirch Nofels	Norbert Anton Maier	1952	73
Musikverein Fraßenecho Raggal	Jakob Gassner	1952	73
Musikverein Gisingen	Walter Lampert	1952	73
Musikverein Harmonie Altach	Helmut Egle	1952	73
Musikverein Harmonie Reuthe	Wendelin Fetz	1952	73
Musikverein Mellau	Gerhard Zwischenbrugger	1952	73
Musikverein Riefensberg	Norbert Häusler	1952	73
Schützenmusikverein Koblach	Bruno Bonmassar	1952	73
Stadtmusik Dornbirn	Kurt Nachbaur	1952	73
Trachtenkapelle Riezlern	Florian Ritsch	1952	73
Trachtenkapelle Riezlern	Toni Berchtold	1952	73
60er-Musikanten Dornbirn	Franz Fussenegger	1953	72
60er-Musikanten Dornbirn	Lino Sutter	1953	72
60er-Musikanten Dornbirn	Werner Halfer	1953	72
Bürgermusik Rankweil	Alfred Lins	1953	72
Bürgermusik Schwarzach	Günter Böhler	1953	72

Gemeindemusik Schlins	Lothar Uth	1953	72
Harmoniemusik Ludesch	Gerhard Ammann	1953	72
Harmoniemusik Vandans	Gerhard Bitschnau	1953	72
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Werner Natter	1953	72
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Konrad Nenning	1953	72
Musikverein Gisingen	Erwin Wehinger	1953	72
Musikverein Gisingen	Wilfried Biedermann	1953	72
Musikverein Göfis	Bertram Sonderegger	1953	72
Musikverein Großdorf	Jakob Von Der Thannen	1953	72
Musikverein Langen	Peter Hoermann	1953	72
Musikverein Lochau	Werner Moosburger	1953	72
Musikverein Möggers	Wilfried Frick	1953	72
Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders	Renate Manco	1953	72
Stadtmusik Feldkirch	Peter Efferl	1953	72
Trachtenkapelle Gantschier	Walter Sadjak	1953	72
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Christian Dünser	1953	72
Musikverein Lochau	Wolfram Baldauf	1953	72
Schützenmusikverein Koblach	Rudi Ender	1954	71
Bärig Böhmis	Reinhard Gau	1954	71
Bürgermusik Rankweil	Peter Wieser	1954	71
Bürgermusik Silbertal	Helmut Zudrell	1954	71
Bürgermusik Wolfurt	Richard Höfle	1954	71
Gemeindemusik Götzis 1824	Johannes Roithner	1954	71
Harmoniemusik Klösterle	Peter Morscher	1954	71
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Martin Felder	1954	71
Musikverein Beschling	Karl Scherer	1954	71
Musikverein Concordia Lustenau	Hubert Übelher	1954	71
Musikverein Doren	Helmut Geist	1954	71
Musikverein Feldkirch Nofels	Rudi Büchel	1954	71
Musikverein Feldkirch Nofels	Rainer Masal	1954	71
Musikverein Feldkirch Nofels	Guenter Walch	1954	71
Musikverein Fraßenecho Raggal	Alfons Küng	1954	71
Musikverein Fußach	Walter Nägele	1954	71
Musikverein Gisingen	Helmut Fehr	1954	71
Musikverein Harmonie Altach	Rudolf Ender	1954	71
Musikverein Harmonie Weiler	Hugo Ludescher	1954	71
Musikverein Hittisau-Bolgenach	Konrad Hagspiel	1954	71
Musikverein Hittisau-Bolgenach	Elfriede Hagspiel	1954	71
Musikverein Möggers	Georg Gmeiner	1954	71
Musikverein Satteins	Günter Konzett	1954	71
Musikverein St. Anton i. M.	Peter Schuler	1954	71
Musikverein St. Gerold	Gottfried Nigsch	1954	71
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Karl-Heinz König	1954	71
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Robert Moosbrugger	1954	71
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Bernhard Neyer	1954	71
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Bruno Zint	1954	71
Schützenmusikverein Sulz	Kurt Konzett	1954	71
Trachtenkapelle Gantschier	Elmar Wachter	1954	71
60er-Musikanten Dornbirn	Sigi Eiler	1955	70
Bürgermusik Götzis 1824	Helmut Prettenhofer	1955	70
Bürgermusik Rankweil	Elmar Paulitsch	1955	70
Harmoniemusik Muntlix	Gebhard Mierer	1955	70
Harmoniemusik Schruns	Peter Stüttler	1955	70
Musikverein Bildstein	Gebhard Flatz	1955	70
Musikverein Braz	Josef Zech	1955	70
Musikverein Cäcilia Batschuns	Alois Türtscher	1955	70

Musikverein Concordia Lustenau	Gerhard Grabher	1955	70
Musikverein Concordia Lustenau	Josef Eberle	1955	70
Musikverein d'Hirscheegger	Manfred Nocker	1955	70
Musikverein d'Hirscheegger	Heiner Kirsch	1955	70
Musikverein Egg	Susanne Gamper	1955	70
Musikverein Egg	Bernhard Comper	1955	70
Musikverein Egg	Georg Zimmermann	1955	70
Musikverein Fraßenecho Raggal	Fidel Huber	1955	70
Musikverein Göfis	Toni Mathies	1955	70
Musikverein Schröcken 1962	Hans-Peter Thöny	1955	70
Musikverein Schröcken 1962	Melitta Jochum	1955	70
Musikverein Schwarzenberg	Albert Feurstein	1955	70
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Ferdinad Gstrein	1955	70
Schützenmusikverein Koblach	Wolfgang Jäger	1955	70
Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders	Ferdinand Gstrein	1955	70
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Klaus Gut	1955	70
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Remo Sonnleithner	1955	70
Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden	Josef Rüscher	1955	70
Stadtmusik Feldkirch	Thomas Kathan	1955	70
Musikkapelle Sigratsgfall	Engelbert Bereuter	1955	70
Musikverein Egg	Bernhard Comper	1955	70
Musikverein Egg	Georg Zimmermann	1955	70
Musikverein Fraßenecho Raggal	Fidel Huber	1955	70
Musikverein Göfis	Toni Mathies	1955	70
Musikverein Schröcken 1962	Hans-Peter Thöny	1955	70
Musikverein Schröcken 1962	Melitta Jochum	1955	70
Musikverein Schwarzenberg	Albert Feurstein	1955	70
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Ferdinad Gstrein	1955	70
Schützenmusikverein Koblach	Wolfgang Jäger	1955	70
Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders	Ferdinand Gstrein	1955	70
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Klaus Gut	1955	70
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Remo Sonnleithner	1955	70
Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden	Josef Rüscher	1955	70
Stadtmusik Feldkirch	Thomas Kathan	1955	70
Musikkapelle Sigratsgfall	Engelbert Bereuter	1955	70

Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern



Impressum

Vorarlberger Blasmusikverband
Bahnhofstraße 6
6800 Feldkirch

+43 (0)650 402 3846
office@vbv-blasmusik.at
www.vbv-blasmusik.at
ZVR: VBV 586259100

Für den Inhalt verantwortlich:
die Artikelunterzeichner;
Berichte, Texte, Fotos werden von Funktionären
und Musikvereine zur Verfügung gestellt.
Statistik: BMV, Vorarlberger Blasmusikverband
Gestaltung und Satz: Tamara Geiger, Sara Kapeller,
Monika Rauch (coop4 kommunikationsdesign)
Druck: Druckerei Thurnher, Rankweil

